



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1908

212 (7.5.1908) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-333653

Denemal.

Mbonnement:

70 Pfennig monettid. Enverious 25 Big. mountleb, turch bie Poft bez. incl. Bojis arithing M. 5.42 pro Countal. Etniel - Rimmmer & Pig.

Inferater Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Imferate . . 80 .

Die Reffernt-Beile . . . 1 Mart

(Babifdje Boltszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfablatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabbängige Tageszeifung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Rebattionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Shluk der Juferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/19 uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 uhr.

Telegramm-Abreffe: "Journal Mannheim",

Telefon-Mummern:

Direction u. Buchhaltung 1449 Denderei Burenn (Mins

nahmen. Drudarbeiten 841 Rebattion : : . . : 877

Expedition und Berlages buchhambluma . . . 218

90r. 212.

Donnerstag, 7. Mai 1908.

(Albendblatt.)

Die freifinnigen Gezeifioniften

fußen fürchterlich ins Sorn. Der fogialliberale Ber-ein Berlin (bemofratische Bereinigung) richtet "an die derende der bürgerlichen Demokratie" einen Aufruf, in dem

d unter anderem beißt:

Die bürgerliche Blodpolitit ift bem Freifinn am Berhäugnis geworden. Der Blodfreifinn hat alle Gelegen-kien, fich dieniguschen, verdaßt. . . Bon oben hat der Freifinn som mile au erwarten, toeil er fich both au nachgiebig gezeigt hat. Lad unten hat er an Bopularität und Zugkraft eingebülgt, Die Sacholitit hat auch gur Verfumpfung ber preußisigen Wahl-num gesührt. Für ehrliche Demokraten hätze es nur eine Wahlpersie geben bürfen: llebertragung bes allgemeinen, gleichen, ge-einen wad dieeften Wahlrechts auf Breutjent Statt beijen Routpromie kampromittienendier Art. Das moralische Ansehen die Freisenn der durch die Kreisgabe des Sambjages der musikingerlichen Rechtsgleichheit und durch die Berlimnemmy des Koalitionstechtes aufs schnerfte gelitten. Seine neitere Entwidelung nach rechts schem unaushaltsam. die geverlöffigen bemotrabischen Glennude werden abgestogen. Die friefen zur Arbeiterschaft jund abgebrochen. Die Hahl der iopial-denskriffigen Willamser ichwillt wieder an. Die politijche Wierch-pungleit in den kürnersichen Kreifen nimmt überhand. Solange die Respolitif endauert — und ihr Ende ift jeht nicht obgujeden —
in ten den ferifunigen Fentitionen leine demofracijde Bolitit gu
enomien. Missis oder bruncht gerode Dentifslind deingender als
demofracistike Bolitit. Liefe prinspielle Gegenäue klatjen
missen Schielbemofracije und directioner Compositie. rioden Socialdemofratie und biktgerlicher Demofratie. Aber fie ichen jeht mitt zur Entscheidung. Erst muß der gemeinsame Gegner iebergenmann fein.

Courage baben die Herren, bas ung man ihnen laffen. Rur spei daherische nationalsoziale Bereine sind, so weit wir iben, bem Rufe ber Barth und Genoffen gefolgt. Die Entsiffning schreitet fiber fie hinineg, sie liegen unten und bebumpten mit eifernfter Stirn, an der Spitze gu fteben, der Berifinn hat eine Bubrerstelle erhalten burch Muge Real-wlitif, und fie behandten, er sitze im Sumpf. Es find abterme feelische guftande, in die man fich nur ichtver gu berien bermag. Diefe guftande ermöglichen es den Sczefftoniften, die Dinge gerade umgekehrt zu sehen wie fie find, Wen bas beglicht, der fei gufrieden . . . Die Blochpolitif ist dem Jeisun nicht gum Berhängnis geworden, bielmehr, da er tren Sinn begriff, bat fie die erste Stufe zu neuer politischer Rottgewinnung des Freifinns gebildet, die aller Wahricheinlidfeit nach nicht der konservativen Reaktion, sondern dem liberalen Gedanken zugutekommen wird, nicht im Hurrah, eber in steler, nachhaltiger Entwicklung. Er hat die Gelegenleit fic burchzusehen, nicht verpaßt, sondern unter der weisen Schrung Bahers und Raumanns gerade noch rechtzeitig erpillfen. Daß ber Freifinn, ber mit dem Reichsvereinsgefeb und ber Nobelle zum Börsengeset heimkommt, nicht an Zugboit eingebüßt hat, werden die preußischen Landiagswahlen rigen, gezeigt hoben el schon die troftlos geringen Erfolge Seseffion. Die Blodpolitif gab ben erften fraftigeren Lulus zu einer Reform des preußischen Wahlrechts, ohne fie wire Breugen noch auf Nabrzehnte hinaus nicht auf den Getanten gefommen, fein Wahlrecht zu andern. Rein Menich

Rompromiffe, die fie fchloffen, für tompromittiert, Raumanns politischen Ansehen ist nach jahrelanger Berkennung und Berhöhnung gewaltig im Steigen, er bat einen guten Rampf gegen fich gefampft. Das moralische Anfeben bes Freisinns bat aufs schwerfte gelitten — bet Bentrum, Sozialbemofraten und Bolen, er barf diefer Ginbuge an Anfeben frob fein. Die unaufhaltsame Entwidlung nach rechts vermag nur ber an erkennen, der die die Dinge umkehrende Barthiche Zauberbrille auf ber Rose trägt. Die Blochpolitit bedeutet unter ber erstnaligen berftandnisbollen Mitarbeit des Freifinns in ibren Anfangen ein Stoppen bes flerital-tonferbativen Ruries, in ihrer Fortfehung wird fie ein allmähliches Herumbreben zu einem bürgerlich-liberalen Aurse bedeuten unter selbstberständlicher Berudfichtigung der berechtigten tonfervatiben Intereffen und Rrafte in Breuften-Deutschland, Boraussehung ift Blodfreue des Freifinns, Bloduntreue des Freifinns murbe ein Burudichnellen ber Reichspolitif noch rechts bedeuten. Die Sezeffioniften fagen an viel, wenn fie fich für die einzig zuverläffigen Elemente balten, fie find die einzig unzuberläffigen, mit denen fich nie eine Bufunft des deutschen Liberalismus wird bauen laffen. Mir freuen und aus bem Munde ber Sezelfioniften gu boren, daß das Ende ber Blodpolitif nicht abzusehen ift. Der Gebante liegt nabe, daß fie bann, bom Boble und Gebeiben bes nationalen Bolfsgangen, aber nicht von einer Doffrin ber betrachtet, doch wohl nicht so unmoralisch, schlecht und forrumbierend fein nut, wie ihre Berachter behaupten. Sonft militen liber furs ober lang wir ein debacle erseben, jo höckft schandervoll, daß es nicht auszudenken. Danach sieht es nun wirflich in deutschen Landen nicht aus. Im Gegenteil, unter dem Block ist in Kolonialpolitik, in Sozialpolitik (des Arbeiter- und Mittelft and es, fleiner Befähigungs-nachweis u. a.) in innerer Bolitik tatfachlich fördernde bolitive Arbeit geleistet worden, die ben sogialen und politischen Rörper gefund erbalt.

Bon der ungeftlimen Liebe der Sezeffionifien gu der fie grundlich verachtenben Sogialbemofratie barf tein Aufhebens mebr gemacht werben, es ift foum vorstellbar, bicfes Mag politifcher Berblenbung und Kurgfichtigfeit .

Die Gezeffioniften ftogen fürchterlich ind gorn, aber fein Mang wird die politische Welt nicht erschüttern und ben Blod nicht aus ben Bahnen ichleubern . . -

Politische Uebersicht.

* Manuheim, 7. Mai 1908.

Eine ultramontane Landratstandidatur in Saunover.

Wie in anderen Wahlfreisen Hamnobers, so hat fich auch Offerode-Duberftabt eine fferifal-bundlerifde Randinatur ans Tageslicht getraut. Der Landrat v. Bola in Duberfindt ift in einer bon etwa 20 Berjonen besuchten Berfammlung des Bundes der Landwirte in Bergberg aufgestellt worden. Das Bentrum ift dabei die treibende Rraft gewesen. Die bilt Manner wie Raumann, Bayer, Schrober durch die Randidatur foll außerlich ein laudbündlerisches Anseben be-

fommen, aber die einzige Hoffmung der Randidatur beruhl auf der Unterftiftung durch das Bentrum und beffen Gefolgsleute, die Welfen. Rach den gablen der letten Landtagswahl könnten diese beiden Parteien vereint vielleicht 90 Wahlstimmen von insgesomt etwa 250 Wahlmännern aufbringen. Für den bisherigen nationalliberalen Abgeordneten Jorns hatten 154 Wahlmanner gestimmt. Ob die Bündler fich ausschweifenden Soffnungen bingeben, bem gegenwärtigen nationalliberalen Randidaten, Landwirt und Brennereis besitzer Heinrich Schmidt in Berzberg, bisherige nationalliberale Stimmen entziehen gu fonnen, wiffen wir nicht. Die Grundlage des gangen Planes find jedenfalls die eiwa 75 ultramonionen Wahlmanner bes Johres 1903, die größtenteils ber Babl fern blieben und die 9 bamals auf ben welfischen Kandidaten abgegebenen Bahlmannerstimmen. Dieje rund 90 Stimmen betrachten bie Bunbler als wertvolles Kapital, mit dem fie wuchern wollen. Dag fie dabei mehr bom Bentrum geschoben werden, als felbit ichieben, macht die Sache nur noch intereffanter. Und ber Berr Landrat? Wie verlautet, bat er nicht als Bentrumstandibat aufgestellt werben wollen. Dag er bagegen eine Abneigung hatte, ift febr begreiffich. Aber daß ibm die Kandidatur in der bündlerischen Mastierung annehmbar erscheint, ift weniger begreiflich. Daß dem Fürften Billow ultramentane Landrais-Kandidaturen nicht angenehm find, weil fie der von ihm vorgezeichneten volitischen Richtlinie der Blochpolitif schnurstrafe zuwiberlaufen, barf man wohl als feststehend betrachten; ber Landrat v. Byla hat eben eine andere Meinung als ber Ministerpräfibent v. Billow. Bir tonnen fie ibm nicht nehmen, aber wir erhoffen bon ben Eingeseffenen des Wahlfreifes, daß fie für ihr Teil am der bündlerisch-ultramonian-wellischen Randidatenpolitif des herrn b. Bula wenig Gefallen finder

Dernburge Reife.

Staaissefreidr Dernburg verlägt am Sonntag Bertin, um fich gunadit nach London zu begeben. Bon bort aus fchiff! er fich am 16, d. M. nach Gudafrifa ein. Der Aufenthalt in der Rapkolonie ift auf eine fünf Wochen, der Aufenthalt in Deutid . Gudmeitafrita auf annabernd gwei Monate berechnet.

Bor Antritt biefer seiner Beise bat Berr Dernburg fic, noch von einem Mitarbeiter der "Bost" über verschiedene oftafrifanifde Fragen interviewen laffen, ingbefonbere über den befannten Borschlag Robert Roch 6, der auf der lehten Tagung des Deutschen Landwirtschaftsrates zur Ausrottung der den Rinderbestand unserer oftafrifanischen Rolonie bedrobenden Afetfe-Krankheit in erster Linie den Abichnis des famtlichen in der Rolonie vorhandenen Großwildes befürwortet hat. Staatsfekkeiter Dernburg äußerte fich bagu wie folgt:

Wie bie Erfabrung in Britifc Oftofrifa zeigt, ift ber Befig und die Erhaltung eines großen Wilbftandes in ben oftofrie lanischen Kolonien ein erhebliches und werbendes Ray istal, bessen man sich nicht obne weiteres entäußern barf, besonders wenn die Birfing der Mojnafane bielleicht nicht über alle Iberfel binaud festfecht. Aber auch abgefeben deben ift die Erhaltung der

Wegen die Blattfallfrantbeit ber Jobaunisbeeren bot fich eine Iprozentige Rarbolineumlofung febr gut betrährt.

Die Rernobfibanme find nach ber Blute nodmals mit ber Anpferfolfbrube gu beipripen, bamir bie jungen Früchte bar bem Befall ber in ben letten Jahren fo verheerend auftrebenben Schorifrantbeit, geschütt werben. Die gefährliche Krantbeit geht febr leicht auf bie Bweige Aber und bewirft bort icharfrandige, aufgelprungene Fieden, Die mit ber Beit mulftig auswachen.

Blirfiche find wahrend ber Gruchtaugbilbung febr bantbar für einen fraftigen Dunggun; berfelbe befteht aus verbanntem Binbl, bem 40progentiges Ralifals und Superphosphot augefeht wirb. Bei Gintritt ber Steinbilbung jeboch - erfenntlich an ploglidem Stillftand im Bachatum, bezw. febr mögigem Bachetum - muß biefest unterbieiben.

Roten Raben fenn eine Haffige Dangung bon Rochteil werben; fie berfferen an Schmadhaftigfeit und Forbe und werben gur Bilbung von unnugen Ceitenwurgeln veraulafit, Burben Die Camen in tiefe Millen auf Romposterbe-Unterlage gefaet, fo ift eine weitere Dungung obnebin garnicht notig.

Draftmarmer (Barben bes Saatfdmellfafers) tonnen ben Gemilfefulturen febr ichablich werben, wesholb man ihnen fleiftig nachstellen muß. Mit Beichtigfeit laffen fich nun biefe Schablinge burch Salat tobern und empfiehlt ell fich, biefen geltig amifchen bie Gemiliebeete einzusaen. Man muß baufig toutrollieren und bie mellen Salatpflauschen beraubnehmen und bie Umgebung ber Wurgeln nach ben Würmern unterfuchen.

Gine porgugliche Solatforte ift immer noch ber altere, vielerorts erprobte "Rubolpfs Liebling". Die Blatter find angerft gert und icon gelb gefarbe; biefer Golat eignet fich fowebl jum Treiben, wie auch fürd freie Land. Die unangenehme Eigenschaft vieler Salatforten, vorzeitig ju fchiegen, fallt bei

Ru frabes Endfpigen ber Geltentriebe bei Melonen ift febr nachteilig für bie Ausbilbung ber Fruchte Die bunnen Rebenranten tropen allerbings am ficherften unt reichften; boch follen bie mit jungen Früchten besehten Ranfen erft bann smei bis brei Blatt fiber ber legten Fruck entfpigt werben, wenn lettere eina Laubeneiergroße erreicht bat. Dann ife ein Mudgang ber Fruchte nicht mehr gu befürchten,

Saufiges Daben ber Rafenflachen ift im Intereffe ber Wirfung, wie auch ber Gefunberhaltung ber Grafer gleich wichtig; biefe Arbeit follte alle 10-14 Tope mit guter Maldine existent.

Bur fonnige Baltons follte mon gum Bepflangen unt holgerne Rehölter, alfo Roften und Rubel verwenden, ba bie vielfach empfohienen ihnernen Boltonfoften nicht immer befriebigen, Bolgerne Roften balten nicht nur beffer bie Connenbine ab und fchüten fourit die Burgeln por bem Berbrennen, fondern fie find auch leicht felbft zu reparieren. Die toneruen Ruften find field Beichabegungen ausgeseht und weifen obenerwähnte Borteile für bie Bilangen nicht auf. Anch bie größere Billigfeit fpricht für Dolstoften,

Dit bem Ausraumen ber Topf- unb Rübelgewachte fei man nicht allgu voreilig. Es empfiehlt fich jeboch, bie barteren und immergrunen Pflangen icon anfang Mai ins Freie zu fiellen und für einen eintreienbe Spatfrofte Decigelogenheit bereit gu

Burbelansläufer an verebelten Bier-ftraudern und Bierbanmen follte man rechtelig entfernen, bomit fie nicht bas Gebeiben ber ebten Bilangenteile nochteilig beeinfluffen. Mon raume am Boben bie Erbe eimas beifeite und fcmeibe bie Wilbtriebe bireft an ber Ausgangsftelle peg. Statfere fticht man mit bem Spaten ab, ober nimmt bie mit lannen Stillen berfebene Burgelicheere gu Bilfe. H. B.

Brattifche Winte für ben Gartenbefiger und Pflangenfrennd.

Das Tragentaffen junger Dbftbaume bebeutet it birlen Kallen einen Rachteil, Ingbesonbere von Ratur aus Amad machfenbe Baume geigen fratte Reigung gum Bluten und örnftienfah und ift es bier bor allen Dingen gu raten, ben größten Ieil ber Bluten auszuschneiben. Man foll immer erft borauf inarbeiten, fraftige Baume gu erhalten; Die Ertrage tommen bun umfo reidier.

Die Burgelaustriebe an ben Simbeeren, welche gu beit vom eigentrichen Stod entfernt find und Unordnung in die Teloge bringen, find geitig zu entfernen. Diefes gilt auch von tru febr fowachen Trieben. Wan erreicht baburch ein besonbers hältiges Mochitum ber 5-6 ftebenbleibenben Ruten, welche bonn in is größere Ernten bringen

Gegen bie Apfelbaumgefpinftmotte merben bie bildiebenften Wittel empfohlen, body fann ber jo gepriefene Atfengulob an ben Sprigfifffigfeiten bore nicht in Betracht tomben, me Wemilje unter Rultur beirieben werben foll. Geb. gut bit fic bas Abbrennen mit ber Raupenfadel bewährt, welche bind Spiritus betrieben wird. Die Fadel wird unter bir lifter geholten, fo bag bie Bhaupen ichon burch bie Sige ober leich bas hineinfallen in die Flamme vernichtet werben. Diefe abeit muß öfter wieberhole werben, ba man mit mehreren Generationen au reconen bat.

Die Unfruchtbarteit ber Johannisbeerbrancher, fiber welche man manderoris ju flagen batte, ift richt felten eine Bolge von Trodenbeit. Befonbers wenn währenb teb nuch ber Bluft anholtenbe Trodenbeit berricht, follte für migenbe Bemafferung gesorgt werben. Sehr empfehlendwert it eine fluffige Dungung mit Stalljauche, ber eines Superphod-tont gugeseht wirb. Außerbem ift dieselbe faart verdunnt unb side bu frifch gu bermenden

MARCHIVUM

merkvirdigen afrikanischen Fauna gegenüber der vordringenden Kultur eine im Interesse der Wiffenschaft liegende Aufgabe. Es fie berhalb im Reichstolomalams gegenwärtig eine Jagdvervedung in Ausfacht genommen, welche bas Grojevild unter erhöhten Schut ftellt und ben Abichug ber eines besonderen Schupes beblirftigen Dierarten bon ber Lofung giemlich teurer Jagbiceine obdingig macht. And foll das Schuigeld der Clejanten tweientlich erhöht werden. Mit der vordringenden Kultur wird es nicht ausbleiben tonnen, daß auch Plantagen und Farmer un ber Tilgung bes Großwildes in der Robe ihrer Rieberlaffungen ein Inlereife baben, und bosfelbe besbalb allmüblich gurudgebrangt werden muß, Um jeboch unter allen Umftanben großere Beftanbe folchen Bilbes vor dem Unfergang zu fchilben, werden die bereits beitebenden Bilbrefervate, g. B. in der Manga-Corne bei Riffmartinde und anderstvo vergrößert und die Einrichtung folder Reservate weiter ausgebaut. Immerkalb bleser Reservate ist vereits jeht die Jago abfolut verboten, und babet foll es auch verbleiben.

Im Berlauf ber Unterhaltung machte ber Staatsiefretar auch noch Mitteilungen liber die Arbeiterfrage und die Gijenbabnbauten in Oftafrifa. Er ergabite;

Bouverneux v. Recheicherg lehrt Mitte des laufenden Monais nach Oftafrila gurid. Seine nächste Wission ist, die Arbeitere frage in Ofiofrifa im Einverständnis mit ben Interessenam auf eine feite und dauernde Geundlage zu beingen. Die Arnibzüge für die Arbeiterbererdnung find im Meichstag ausfichrlich erörtert. Das Meidelolomialamt glaubt, daß zu möglichet verftandigen Bedingungen auf Grund der Berordnung und ohne ungehührliche Belaitung bei Pflanger und Jonmer der notwendige Arbeiterbestand fichengestell nb eine bermehrte Arbeitoleiftung ber einzelnen erzielt werben Das Reichtelonialamt legt besonderen Wert auf Die Dat nebeit der Intereffenten bei der Ausarbeitung der betreffenden Befrimmungen und hofft, bag bie Intereffenten fich zu einer Organt ation zusammenfalliegen werden, welche ber Regierung ihre Aufgabe erleichtert, und welche die Regierung Sprerfeits unterführen fann. Ohne ein gebeihiches Zusammenarbeiten von Regierung und meigem Clement wird die Kolonie war schwer die erwartelen Fortfánitie machen können, und eð lvirð deshalb feitens der Megierung olles gescheben, um innerhalb der auch für die Forberung be Schwarzen und ihre Anleitung zur Arbeit gezogenen Grenzen ein foldses Busammenarbeiten zu erziefen. Insbesondere wird bei der trbeiberbeschaffung für bie Eisenbahnbauten felbstverständlich auch barauf geseben werben, daß die damernd Arbeiter beschäftigenden Anfiedler und Farmer nicht git furg kommen. Diese Bahnbauten werben hoffentlich auch minder bemittelten Weißen mancherlei Welegen heit zu Unternehmerarbeiten geben fönnen, und die Negierung wird from Cinflug bei ber Banunternehaumg bahin richten, bag noch Timlichteit Deutsche vor nichtbenischen Europäern ben Borgug er-

Die jur Befiftellung ber Situation ber beutichen Rleinfiedler in Afrifa und ihrer Musfichten au entfendende Kommiffion wird, wie Dernburg fclieglich noch erwähnte, gurgeit im Rolonialamt vorbereitet. Gie wird indbesondere die Aufgabe erhalten, die wirticafilichen Unterlagen für eine Beiterführung der Roedlinie zu sammeln, damit jolde in Angriff genommen werden tann, jobald die Finanglage bes Schutgebietes es gestattet.

Die Bollitredung benticher Urteile im Undland.

In Erwägung der ftarfen Belaftigung bes internationalen Handels dadurch, daß das von einem deutschen Gericht gefällte Urieil unter Umständen im Auslande nicht vollstredbar ift, bat der Handelsvertragsverein eine Denkidrift an den Reichstanzler ausgearbeitet, die er foeben ben zuständigen Behörben, fowie auch allen Sandelsfammern und größeren Bereinen jur Renntnisnahme fibermittelt bat. Unter eingebender Behandlung der gangen Materie fordert er Abftellung biefer Unguträglichkeiten burch vertragsmäßige Abmadjungen zwijchen den Rulturftaaten und beantragt, es

1) burd Ciacisterinige mit einer möglichst großen Zahl wirt-Timber Ruffuritaaten eine Gereinbarung getroffen werben bes Inhalto, bağ - unter entiprechenben Stautelen gegen Unfelunnigfeiten, Die fich aus etwaigen Beridichenbeiten bes Prozehradus ergeben - grund-faulich formloie gegenieitige Anerfennung und Bollftrechung zivil-gerichtlicher Urteile erfolgt;

2) gleichteitig eine Acoberung bes Paragr. 928 3.B.O. vorgenommen werben dahingehend, das nicht durch formelle Gerbürgung ber Gegenfeingleit jeber ausländische Stant, ohne Rüchicht auf ben Grood feiner reifflichen und gerichtlichen Berbaltniffe, die Bellfredung von Urbeiten feiner Gerichtebung ben bentichen Gerichte grunbfahlich ergwingen fenne.

Der Sandelsbertragsberein lößt die Brage offen, ob es swedmähiger wäre, das Ziel durch eine Reihe voneinander imabhängiger einzelner Berträge oder durch Begrindung einer internationalen Union zu erreichen. Der erfte Weg würde bermutlich rafcher und leichter gum Biele führen, wenndon nur in einzelnen Etoppen. Jedenfalls ericeint es febr

Buntes Feuilleton.

- Brof. Dr. G. Jaegerd Monntsblatt (Berlog bon 28. Roble hannner, Stuttgart, jahrlich 8 Mt.) 1908 Nr. 6. Der Hermigeber fannet auf die Frage, wie bas Schweizerheimweh zu erfähren fet geried. Wie belgemt, but er filon friiber barauf bingewiefen, bah beim Geimisch (und gwar bei ber Schufucht noch ber Beimat wir bei ber Gehnfucht nach Berfonen) Stoffe in Beitacht fommen und eine wichtige Rolle spielen, die aufgespeichert im Rörper geschlinnmert hoben und man freigeworden - Anfregungszustände, Bergriftungseriebeinungen, ja jogar den Kod verurforhen Hönnen, Weldber Art diese Stoffe find, wie sie sich insbesondere von den Rährstoffen unterscheiden, legt Joeger in lesenwoerter Weise dar. — In einem Auffah der "Frontfurter Zeitung" wurde seinerzeit die Frage, wi ble Arbeitszeit gefinder eingerichtet werben fonnte, geörtert. Monateblatt nimmt biefe Frage wieber auf, ber es icon lange, und avar in arbeiterfreundtübem Sinn, feine Aufwertfamfeit geschente hat. - Beitere Mitteilungen ber vorliegenben Mummer behandeln; das Sempfern der Reben, die Mibifeltion, das ärzifiche Chrengerichts. wefen, Papagei und Orlfarbe, das Heer als Schule für das Bolf, Moftimena unb Mafricfeit

- Lebenbuberbruffige Wienerinnen, Biener Matter wiffen von einer graffierenden Gelbsimordmamie in der Mabdjenwelt an be-In einem hotel in Mariabilf bat am Countag abend ein etwa 20jabriges Dabben aus einem fedstäufigen Bull doggrebolder greet Schiffe gegen ihren Ropf abgeseuert Die Freiwillige Rettungsgesellichaft wollte fie in bas Wiederer Arantenhaus beingen, unterwege ist jedoch das Madden gestorben. — In ber Salestomergasse jogte fich am Montag frich um 4 Uhr Be 19 jab. rige Adngerin Stephanie &., Mariabilf, eine Revolveringel in die Bruft. Sie weletzte fich lebensgefährlich und wurde von der Freiwilligen Rethungsgesellschaft in das Rudolfsipital gebracht. Motio des Schhimordverfuched wird unglückliche Liebe bezeichnet. — Der Golbarbeiter Josef Burfer fand gestern abends als er beim-

Wloffen gur Leichenberbrennung

bringt die "Rat. Lib. Rorreip.":

"Weineltvegen fann fich herr Combjo begraben laffen," bas war eine biffige Entgegnung, bie in ber Erörterung gwifchen Freunben und Feinden ber Feinerbestättung mohl mehr als einem Anbanger ber Erbbestattung an ben Robf geworfen worden ift. Dieser Bissigleit und überhaupt der Errogung über die Frage der Feuerbestartung wird es in nicht allen ferner Zeit in Preußen nicht mehr bedürfen. Was die Anhängen der Feuerbestattung so fehr ärgerte: der ihnen von oben auferlegte Iwang, als Tole auger Landes zu geben ober, wenn fie im Bande blieben, fich einer von ihnen nicht petvänschien Bestattungsart zu übergeben, bürfte bald wegfallen. Man will, fowcit ed auf die Regierung anlownst, im Staate Friedrichs des Grogen seben nach feiner Sasson fich bestatten laffen. Damit wurd Arbeit im Sinne einer Politif geleiftet, die ber Abg, Rraufe auf ber Ragbeburger Togung der nationalliberalen Partei mit den Worten beseldnet hat; ein Grund zur Ungufriebenbeit nach bem anbern foll genommen werben. Das Berbot ber Feuerbestattung in Breufen war ein Grund zur Anzufriedenheit, es wurde wenigstens als folder empfunden. Und eine verftandige Stanteregierung muß fogar auf indegründete Ungufriedenheit unter Unftänden in hobent Grobe Mudficht nehmen.

Om borliegenden Salle murbe bie Ungufriedenheit am fiartien in freigeistigen Areisen gefühlt, bann aber auch in solchen, die gwar forgt an den überfommenen Anschanungen frithielten, aber aus tgend einem Grunde in diefem Bunfte "Diffibenten" waren, Man bat diesen Kreisen früher die Freiheit, ihram Willen nach zu handeln, in Breugen nicht gewähren wollen. Man hat in orthodogen Kreisen Mergernis genommen en ihrem Borhaben. Diefes Aergernis fann old ein falscher Wegeiff, ja als ein Uebengriff bezeichnet werben. Wenn die Anhänger der Feuerbestatung auch die Gogner bagu bätten givingen mollen, ihren Beib den Flammen zu übergeben, fo fönnte man das intolerant nennen; aber die Framde der Fenerbestettung haben doch unseres Wissens muc an sich selbst gedacht und es ist eine berechtigte Anschamma, bag, someit ber Gefundbeit ber Gefantbeit und somftigen Intereisen der Allgemeindeit daraus fein Schaben ertondit, es gunadit bie Beteiligten angelt, was fie über ibre Leichen verfälgen. Es ist ein Mebergriff in das Machtgebiet des anderen, ihm ba Borjdriften machen gu tvollen.

Bivei politive Brehorgane: ber "Steichebote" und bas "Reich" find nun in Meinungsverschiedenheit über die Feuerbestattung geraten. Der "Reichsbote" will die bebenflichen Folgen vermeiden, die die Bulassima der Leichenverbrunnung für die Auforität der Strebe baben formte. Rach tiefer, drifflicher Auffaffung aber follen die eigentlich werthollen Wirfungen ber Rirche innerlicher Art fein und nicht durch den Imang bes Stantes berbeigeführt werden. Auf richtigerem Wege scheint und in dieser Soche Die, Minnun zu fein, der givir für seine Berson die Leichenderbremung als eine Schriffe und eine giemlich unfogiele Einrichtung betrachtet, bei fie einführeilen ben Reichen vorbehalten fei, aber im "Reich" ber Reimung Ausbrud gist, men ferme hier Konzestionen modien. Rache wen rubig die Stongestion | Und man darf trob! nod himperfügen: Eine religiöfe Weltaufchnung, die durch die Leichenberbrennung ins Wanten geraten wirde, famt fann viel wert fein! Es wird durch die Verbremung eine Antiache doch mur fumfalliger, die an fich sebon unbestreitbar itt, die Tatfache namlich, daß der Leib zu Stauf gerfället

Deutsches Reich.

- (Der Austritt des Abg. Gröber) aus dem Muffichierate ber Aftiengesellschaft "Germania" ift nach bem genannten Matte badurch berbeigeführt worden, bag neuerbings eine alte württembergische Ministerialverfilgung wieder in Erinnerung gebracht toorden ift, wonach für die Beamten in Württemberg die Zugehörigfeit zu bem Auffichtsrate einer Aftiengefellichaft ber minifteriellen Genehmigung bedarf. Der Abg. Landgerichtsbirektor Gröber hat es bemgegenilber borgezogen, aus dem Auffichisrat der Aftiengesellschaft Germania auszutreten.

Badische Politik.

"Offenburg, 6. Mai. Der Jungliberale Bere in hielt gestern abend im Rebengimmer der Brauerei Rempf feine Generalberfammlung ab. Der Borftand, Berr Rechtsonwalt Brandstetter erstattete ben Jahres- und Tätigkeitsbericht, der Rechner, Herr Meest, ben Kassenbericht. Der Hauptpunkt der Lagesordnung betraf die Stellungnahme zur Arage des Anfchluffes an den Reichsverband, Es wurde bechloffen, bem Bertreter bes Bereins auf ber Ronftonger Lagung feine bindende Instruction mit auf den Weg an geben. Bedenten gegen den Anichlug wurden namentlich wegen feiner finanziellen Wirfung geäußert. Die vorgenommenen Wahlen ergaben die Wiedermabl famtlicher Borflandsmitglieder

Der babifche Oberichnirot über bie Grage ber Roebulation.

Bahrend die Bahl ber Mabden, welche Anabenmittel-

rige Ragb Anna Brandeloth Lag als Leiche auf bem Boden. Reben der Toten fand ein Gefäß mit Reften einer Giftlöfung. Sie

durfte den Celbitmord in einem Anfalle von Weiftelbermirrum ver-

übt baben. Bor givei Monaten war fie infolge Einginung von

Benditgas, bas burch ihre Unachtjamfeit ber Gosfeitung entfiremt

mar, ertrauft und feither mar fie beibenb. - Die 31jabrige

Mirtichafterin Anna D. in Ottaking wolschaft trank am Dienstag früh wegen Hausswirts eine Lyfollojung. Die Nettungs-

gefellichrit brachte fie ins Wilhelminenipital. — Ant Wouldg abends

frünzie sich die 10 jahrige Magd Josefa G., Schönbrummen

ftrofe bedienftet, am einem Genfter im sweiten Stoffwerfe in ben Dof und erlitt ichwere Berkeiumgen. Die Freiwillige Reffungt.

gefellschaft brachte fie ins Wiedener Krankenbans. Das Wors der

einiger Belt mar ber Reiminalpoligel in Paris ein merfwur-

biges Baar aufgefallen. Gine febr elegant gefleibete Dame be-

fucte toglich in ben Mittageftunben in Begleitung einer Umme,

die ein Baby auf dem Arm trug, die großen Geschäfte und

Barenbaufer. Rach einiger Beit betraten bie beiben wieber bie

Straße, ohne etwas gefauft zu baben. Da gerabe in ben legien Mochen in Baris Labenbiebftoble mit bem größten Raffinement

ausgeführt wurden, ordnete ber Chef ber Barifer Rriminal-

polizei an, bie Berbachtigen nicht aus bem Ange gu laffen. Die

Beamten inten auch ihre Schulbigfeit, und Die Beobachtungen

ergaben ein überrajchenbes Refultat. Die Beamten bemerften,

wie bie Dame mit ber Umme in einem Saufe ber Rine Fran-

gois I. verfdwand. Man funbichaftete bie Wohnung aus, in

bie fie fich begeben hatten, und verichaffte fich balb barauf gewalt-

fam Burritt gu bem Quartier, In ber fleinen und buritig mob-lierten Wohnung fanben bie Gebeimpoligiften gwar bie Dame

wieber, aber fintt ber Umme einen Mann, Die Berbachtigen mur-

ben berhaftet, und im Boligeiprafibium fonftatierte man, bag

- Der neuefte Gaunertrid; bie mannliche Mmme. Geit

Lat wollte hie midd amgeben.

Intereffe verdient baber das Urteil, das die oberite & behörde neuerdings über ben gemeinfamen Unterriet ber Knaben und Madden an unsern Gomnasien und Chernal fcinlen gefällt hat. In der letten Rummer bes Schuler ordnungsblaits berichtet ber großberzogliche Oberfcultat über die febr gunftigen Erfahrungen, die bisber mit der gulaffie bon Madden gum Unterricht in den badifden Anabemnite doulen gemacht morden find. Hebereinstimmend werde ber allen Schulverständen die Fähigteit der Madden, ben an forderungen des Unterrichts zu folgen, gerühmt; in bieler Ballen werde fogar der großere Bleif und das regere Intere! ber Madden an den einzelnen Unterrichtsgegenklinden fevorgehoben; auch werde ihrer Anweienheit vieliag ein tie bernder Ginflug auf die Senaben gugefdrieben. Auch wird ein gunftiger Ginfluß auf bas Betragen ber Schuler temen gehoben, ba die Madden durch grobere Bunfillinfeit, Det. nungsliebe, Gewiffenhaftigfeit, Aufmertjamfeit, jowie but ihre natfirliche Bartheit verfeinernd auf bas Betragen u Stuffreien ber Rnaben eimpirfien. Schwierigfeiten ber Die siplin haben fich bis jeht nicht ergeben, auch wurden eirgenb Gefahren für die Sittlichkeit aus dem Jufammenfein ber Stnaben und Madden wahrgenommen. Die "Babifche Lanbedgeitung"

gibt ebenfalls die Ausführungen des preußifden Jung liberalen in der "Frif. Zig." wieder und bemerft da "Bas für Bowern bier gesagt ift, trifft ungeführ and Baben gu," Die "Bad. Landesgig," feilt bemnach wolf glei uns die ablebnende Baltung des Rarlaruber Jun liberalen Bereins gegenüber dem Reichibertas n icht. Wir freuen uns, das feststellen gu tonnen und mit ben noch unichluffigen jungliberalen Bereinen nedmols ? febr grimdlich die Folgen far zu mochen, die ihr Widerlie gegen den Anichlug an den Reichsverband nach fich ihr fann. Der Liberalismus bedarf in Baden wie im Reis Einigkeit und bedarf einer großen, um faffenden Orpas fation, feiner Berfplitterung, wenn die ihm fo viel girfige gewordene Lage nicht wieder an ihm vorüberschreiten bil

Beleidigungsprozen Diga Molitor — Albert Herzog.

(Bon unferem Borrespondenten.)

nlı Raristube, 7. Mei.

抽

Tes

認。

Unter gewilligem Andrange des Bublifuns begannen bei tor der vierten Straffammer des hiefigen Landgeriegts die Un bandlungen in dem Preihrozeh wegen Beleidigung des Frinde Olga Malitor and Baben. Baben, der fich gegen den Chefeshi teur der "Bad. Breffe", Allbert & e z 3 o g, jund ben Reduffene bei Girlingen erideinenden Zentrunsblattes "Bub. Sendamann", Alle Graf, richtet. Man erwertet von diesem Broges umsamehr im Bieberaufrollung ber bielbesprocenen ban-Affan als alle f. St. im Samproges bernommenen Beugen ernent mich find. Jemer find zu der heutigen Berhandlung auf Anim de Berteidigung auch alle diesemigen Bersonen als Zeugen gelehr die nach Beendigung des Hampengesses im Juli toeigen Jahres n gunt Tell gang neuen Behindungen über die Borgänge am Tagede remorbung der verwitweien Frau Medizinstrat Woliter in Se Baden herborgeireten find. Unter ihnen befindet fich auch ber jet im Freiburger Landelgefängnis infernierte Freih, v. Lindens Beiterhin ist noch der Großh. Bad. Justigminüter, Erzellens Freik v. Duft und eine Anzahl Journalisten geladen, welche dem he prazeh als Werichterstatter beirochnten. Ban der Jamilie Wellin find neben Frinkein Olga Rolitor erschienen: deren Scho ibern, die Makrin Lutje Motitox ond Sachan bei Minder Fri. Famny Molitor, der jeht in Kiel mohnhafte Oberleutung Rati Woliton, Oberfileutnonta. D. Bachelin . Freining in und ferner Projessor Dr. Afcaffenburg-Roln, ber Bete Handicettor Hansbertof Hand Bernfastel, Mechinanicali Dr. Disk Naristufie, Chefredalteur I o e d e r - Wiesbaben 11. a. m. Am Sab verständigendische haben neben den Tenzten, welche f. It. die Sellin der ermordelen Fran Molitor vorgenommen baben, auch verfaleden Budfennucher, Waftenfabrifanten, Aristlerieoffiziere ufen Wieb de nommen, welche liber die bei der Mat benubbe Woffe, die Art bei Comprecielung und den ungefähren Abstand des Anters von der Ed mordeten im Moment des Chieffen Aushinft geben follen.

Den Borfit im Gerichtsbof führt Landgerichisbirektor Freihm o, 29 o l d e d, die Anflage verleift tuie im Camproses Studis Dr. Bleicher. Dem angelichten Chefredaffeier Albeit der jiede Junigraf Mag Gern flein Winnhen und die Korfende Keckstammalte Mar Oppenheimer und Hermann Abgelt nur Ceire. Dem als Rebenflägerin gugeloffenen und in Begieto three Bermondten erichtenmen Frantein Ofge Molitor bem Rechtsbeiffand Dr. b. Bannio in - Minchen gur Geite. Du bandlungen finden de Tgebhen Umfanges der Sache wegen in be

32, gelegene Booming versperrt. Die bei ibm bedienitete 21 f a b .

legenbeit, Diebitoble auszuführen.

- In ber Samilientragobie auf Edflog Bubbenhurg wir weiter gemelbet, bag berr bon Rarleben bie Gefahr mobl abnit. Die ihm bon feiner Gran brobte. Gie hatte etwa grei Genntes bor feinem Lobe bei einem ebelichen Smift rund heraul it flart: 3ch ichiege Dich beute noch tot! Daraufbin batte er bel don ermannte Tejtament gefdprieben und es feinem Better bat Polet übergeben. Rach ber "Rhein.-West, Big." war bie Baronin einige Tage porber nach Duffelborf gefahren, pargele ich, um bort einen Argt anfaufnden. In Birflichteit tonie ie fich eine achtichuffige Browningpiftole. Der Better von Bete batte bie Waffe bemertt und warnte von Muxieben, als er attitag nachmittag noch Haufe tam, er moge fich in acht nehmen, bie Baronin babe fich einen Revolver gefanft und wiffe mit um ingeben. Frau bon Ruxleben batte un bem Abend bie nach ben Glur führenben Turen abgeichloffen, fobag ihr Mann, wenn et gu feinem Zimmer pelangen wollte, burch ihr Aufleibeginnte mußte. Auf biefein Wege bat er bie tollichen Schuffe erbalten. Im gangen find acht Schuffe abgefenert worben, wovon fiebes getroffen baben. Bwei Rugeln baben ben rechten Sanbieller burchbohrt, als Mugleben bie Sanb gur Albinebr erhoben batte, tehnte, seine im grotten Stude des Lange Die Ground bie Tire nach best gene bie ground bei Tire nach best gene bie bes Lange bar bie Fran nach best bie Tire nach

ftrafie Fran Dortenje Belter ift. Ihr Pariner, ber in ber de fleidung als Amme auf Diebes- und Bentegige ausging, und als ein Arbeiter Queien Fenerand relognosgiert, ber ebenfal mehrere Male mit bem Gefangnis Befannifchaft gemocht bell Bei einer eingebenberen Untersuchung ber Wohnung Diebtichen Basres wurde auch bas Baby entbedt. Diejes Ban bestand aus einer Heinen - Solgliffe, beren abnehmborer Dit mit bem Gefichte eines fleiven Rinbes bemalt war. In bet Rifte befonden fich bie mannigfaltigiten Diebeswerlzenge und bit verichiebenartigiten Gegenstände, Die von Lobenbiebftablen it rührten. Die Beiben hatten in folgenber Beise operiet. Wabrend die Dame bie Rauferin marfierte und fich biese und jene Waren borlegen ließ, benuhte bie mannliche Amme bie Go

MARCHIVUM

1824 Midfiche barauf, bas es in jenem Brugesse zu alleriei unfiebimen Swiftenfallen, henvorgernfen dend bas andnangende Buffiint lim, ift ein großes Bolizeigufgebot fetrobl im Sympsicale als auch bor dem Gerichtsgebände verfammelt. Ein minenber Frühlungsregen trief jedoch bie angefammelte Menfchennear than thus noch Seginn ber Berhandlung auseinander, then im Saale tongentrierte fich bas allgemeine Intereffe gumachit of Bransein Olga Wolitor, die in tiefichvarger Meibung chienen war und auf bem hellraten ispigen haar einen runben iffenegen Strobbut mit fotwarger Stronifenfeber tragt. Gie ift notice und minut auf Mufforberung bes Borfibenben alsbalb nach Beffiellung ihrer Antoefenheit neben ihrem Rechtsbeiftande Blat. Der Borfipenbe bringt barnt eine bierritfiche Mitteilung ber Buchtbesterneitung Bruthol jur Berlefung, monad ber bon ber Berlebbigung als Beuge gelabene Struffing Rarl Sau burch feinem geensaufenthalt in der Strafauftalt Brudfal nach § 48 der Gef-Cebring micht erscheinen bfirfe. Die Berteibigung fimbigt hiergu m, bat fie fich toeitere Antrage vorbehalte. Bom Staatsminister Periberen u. Du f de liegt ein Schreiben bor, toonach er mur beute as Beige gur Berfügung fieben fonne, ba er bon morgen ab ben Bertandlungen ber groeten Rammer ihrer bas Unterrichtsbudget beindenen mitfle. - Bom Freiheren b. Binbenau ift eine Ris Meist eingegangen, in treicher er auf feine Ladung erwibert, er whate mitt, in her heurigen Sauptverhamblung all Beuge an erleinen. Staatsammelt Dr. Bleicher bemerkt bagu, bas auch er ber Bengen gelaben habe und bag biefer baher auf alle Galle coleinen merbe. Es wird bann

ber Erdifnungebeichluß

bedefen, nadj toeldjem

L. Alfred Graf, geboren 2. Angust 1860 in Mengen, Oberamt Sangan, derheinatet, Buchbrudereibesiger in Etilingen und Redalsert des batt erscheinenben "Bad, Landsmann

2 Albert & ergog, geboren 28. Mirz 1867 in Barmen, ber-beitalet, Chefrebaffeur ber "Bab. Preffe" in Karlstuße, befeinlbigt werden, öffentlich in Beziehung auf die Jeugin Olga

Bollior Taifodien behamptet und berbreitet zu haben, welche bielebe beräcklich zu machen und in der öffentlichen Meimung berabemiledigen geeignet find, ofme bağ biefe Tatfochen extueistich trabe

ber Angeschusbigbe Graf am 7. August 1907 au Etilingen in Ar 178 ber Zeitung "Der Bab. Landsmann", als dessen ver-entwertlicher Rebasteur er gezeichnet hatte, in fettem Speredrud mier "Leusse Rachrichten und Aelegramme" die Nitteilung brachte: "Lie verlautet, hat fich in der Affäre Dau der Berbacht, daß Olga die Täteren fei, feit gestern febr verftarit";

g ber Angeschnibigte Bergog in ber in Ranlaruhe ericheinen. ien "Bab. Breffe", als beren beransvorificher Redafteur er gezeichuch lette, am 7. Angust 1907 in Rr. 863 biefelbe Rachricht wie sub I fentite und dann am 10. August 1907 in Ar. 368 die Zengin OIga Rollitor des Meineids, der Adiung ihrer Mutter, eines unfind-lichen Berhältnissen zu ihr und eines Stelldicheins mit dem Freiberm bon Linbenan begichtigte.

Bengehen gegen St.-G.-B. §§ 186, 200. Breigefei § 20. Staribentvolt Dr. B l'e'id e'r teilf dann mit, daß ihm dan den burch die Berteidigung veranlasten Ladungen von Zeugen und Sach-terfilmbigen keine Mitterfung gemacht worden sei. Er behalte sich bestelle einen Bertagungsantrag bor.

Bedebanwalt v. Bannmit be Wir mochen biefelbe Feft-

Rach Berlejung ber infriminierten Artifel ber Bab, Breffe und bes Bab. Lanbamann begann bann

bie Bernehmung ber Angellagten.

Bunacht ertlart Rebaltent @raf: Er fibernbeme bie prespreblide Berantwortung für bie Rotig bes "Landsmann". Burgermeifter Botner-Ertlugen babe ibm mitgeteilt, bag ein Carisriber Rechiffanmal', ber bei ber Bernehmung Linbenaus zuregen kar ihm erliert babe, Linbenau habe offen Frau ein Beliter els Täterin bezeichnet. Taburch fei ber Berbacht gegen Praulein Molitor berfiarlt worben. Die Tatfache, bah Fraulein Malitor bie Ederein fei, habe er nicht berbreiten wollen. Er fei in Begenteil immer fur Frantein Molitor eingetreten und habt a bestregen fegar eine Beleibigungeflage gugegogen. Er bebenere, bag er bie Notis aufgenommen babe.

Burl: Saben Gie feinen Jufah gemacht, bag Gie bie Robit für numgbr belien?

b bit

n et

Blochtfarmalt Erund: In berfelben Rummer murbe icon bos Auftreien Linbenaus abfällig fritifiert und feine Glaubmurbigleit angezweifelt.

Rechtsonwalt v. Pannwit: Beteiligen Sie fich an ber Beweiterhebung gegen Franzein Molitor? Rechtsanwalt Trund: Der Angeflagte ichlieht fich biefer

Bevelserbebung nicht an.

Augeflagter Graf: Rach meiner Anficht ift es absolut ans-

beichloffen, baf Fraulein Molitor bie Taterin ift. Rechtsanwalt v. Bannwig: Gie haben wieberholt Ihrem Bedonern Ansbrud gegeben, bag Gie fich baben binreißen

Angellagter Gruf: Stawobl. Daranf wirb ber Angellagte Chefredafteur ber Bab. Briffe" Albert Bergog bernommen. Er gibt an: Bei bea tafriminierten Artiteln, bie ich teils ans anberen Blattern entwmmen babe, teils aus einer babifchen Beitungeforreiponben, die auch allen anderen Blättern zugebt, babe ich nie-mals baran gebacht, Frl. Olga Molitor an belei-bigen. Ich habe weder die Abiicht, nuch das Bewucht-lein einer Beleibigung gebabt. Es dat sich für mich adiglid barum gebaubelt, in einer Sache, bie Gegenftand bes allgemeinsten Jatereffes, ber öffentlichen Erörterung war, bie Anflocen wiederungeben, bie uns befannt wurden. Alle folche Infaden ftellte fich mir bar, bag Berfonen auftraten, welche torpuben, entweber gurgeit bes Schuffes an Ort und Stelle gebefen gu fein, und welche gefehen batten, wie ber angebliche Teier iden bor Ertonen bes Schuffes in einem Wogen bapongenbren mar, Ge maren Sachverftanbige anigetreten, welche infgrund ibrer lanefabrigen Erfahrung gu ber feften Uebergen. rung gelommen waren, baft Schufrichtung und Robe ce un-nöglich erscheinen ibeben, baft Sau ber Arbeber ber Frau Mollmt gemelen fein tonne, bag ber Tater bielmehr unbedingt eine fleinere Berfon gemejen fein muffe. Es tomen Bengen, bie bebinpteten, bas Bergaltwis gwijchen Olga Molitor und ibrer Munter lei gugeiten ein recht fcroffes gewesen. Dann lieft 3. Andensu in einer Bernehmung in Mannheim fich babin aus, ber nach feiner feften Hebergengung ber fogenannte Renbesbentbrief, ber ibn rach Baben bernfen baben follte, bon Grl. Diga Molitor gelchrieben fei. Ich babe gerabe beginglich biefer Reibung mein Bebeuten ausgesprochen und fie als befonbers agnurbig gelennzeichnet, wie ich auch niemals in ber Beirung ehauptet babe, baft bie bon mir mitgeteilten Tatfachen, Rach. noten und Gerückte an fich wahr feien. Ich bin felbftverftandab bon ber Unterftellung ausgegangen, bag meine Lefer fich elbft fogen, bag alle folde Bengenausfagen erft von ben Gonicten auf ihren letten Wahrheitswert geprüft werben muften. Im übrigen babe ich es als weine Bflicht und Aufgabe als Litter einer Rarlsruber Zeitung angeseben, mitzuwirten an ber millarung biefes Galles Sau, ber auch nach ber Berurteilung Dens für Taufende und Abertaufende bermorren, ratselhaft unb teller geblieben ift, wie porber.

Ungablige waren und find, gleich mir, ber leberzengung, bag ! ber Urteilsspruch, ber nach bestem Wissen und Gewiffen von trefflichen Männern abgegeben wurde, bei dem gließ nach bester Ueber-gengung mitgewirft hat, baß bieser Urteilespruch sich aber aufbaut auf einen Inbigienbeweis, ber burchaus nicht fchluffig ift. Bon bicfem Standpunfte aus, begleitet von Zeugenansfagen, ift alles an betrochten, was ich geglaubt babe, wiedergeben gu muffen. Bas ich wiebergegeben habe, ist bis auf weniges, nichts als ein Rogister berjenigen Melbungen, bie in ben Beitungen, bem großen Sammelbeden, gusammenliefen. Ich muß gerabe begüglich ber Onlinng ber Babischen Presse" sagen, daß fie burchans nicht voreingenammen ober beeinfluft war. Es hat in all ber Zeit in meiner Zeitung fein bogliches Wort gegen Frl. Diga Molitor gestanden. Es ift nichts barin von fernellen Andeutungen, nichts bon einer bevorftebenben Berhaftung, nichts bon einem Gelbft morboerfuch, auch nicht die buchhandlerische Anzeige ber Brofchüre Lent enthalten gewesen. Es ist auch nicht bas Lob ber R.-A. Diet gefungen worben, bas in auswärtigen Blattern au lefen ftand. Man bat berfucht, mich in ein Romplote mit Dr. Dien au bringen. Das ift nicht im entfernteften richtig. Wir fprocen immer, wenn wir von Son fprocen, von bem "Täber Han", von bem "Inftrument ber Tat" ufm.

Ich felbst wurde bann am 8. Dezember v. 38. in bas Bureau bes Untersuchungerichters gebeten. Er jagte, er babe gebort, bag ich mich beim erften Stootsanwalt barüber beschwerte, bag bie Karlsruber und Berliner Beborbe in auswärtigen Zeitungen allerlei Machrichten über ben Tater verbreitete, wahrend biefe Radriditen bem Lanbe norenthalten tworben feien. Diejes batte 3. B. feine Ahnung bon ben Stedbriefen binter San, ben anspartige Blatter in Sanben botten und ber in Somburg und anberen hafenorten icon überall angeichlagen war. Der Unterfuchungsrichter erflärte mir, er ftanbe ber Preffe gur Berfügung, wenn fie irgend etwos über ben Goll han wiffen wolle. Er erfenne bie Bobeutung ber Breffe an und fei ber Meinung, bag fie in folden Dingen ber Beborbe viel nugen fonne. Ich mochte also boch alles, was über ben gall han berichtet werbe, ibm bor-Bu letterem fonnte ich mich nicht entschliegen. her borlegen. Leiber habe ich mir bann gerabe an biefem Toge von bem Herrn Untersuchungerichter felbit eine Rotis geben laffen und veröffentlicht, bie eine Stimmungsmoche in optima forma, wenn auch eine unbewußte, mar. Er fogte namlich: "Gie fonnen Ihren Befern mitteilen, bag hau ingwijchen aufgehort bot, noch weiter ben wilben Mann zu spielen, ba er eingesohen hat, bag es boch leinen 3med hat." Ich übernahm bies im besten Glauben Aufwahme ber Rotis babe ich bie Deffentlichkeit ungunftig gegen hou beeinflußt, bon bem man nun annehmen mußte, bag er burch bie freiwillig übernommene Rolle bes wilben Monnes täuschen mollite.

Der Angeklagie geht bann naber auf ben von Schweber und Beruich ausgegrbeiteten Morbericht sum Broten San ein. Auf biefen Borbericht bin ist ber Stoatsamvalt Dr. Bieicher auf ber Rebaftion ericbienen und bat von meinem Bertreter, ba ich bamale in Urland war, bem Freiherrn von Sedenborff die Anfmahme eines Gegenartikel verlangt, in dem neben kleineren Ungenaulg-keiten wor allem der Sat berichtigt werden sollte, daß han seine Schuld in Abrede stelle. Der Staatsenwolt hat gegenüber dem Borbericht bes Bureans Schweber u. Bergich ben Sag in feiner Enigegnung besenders hervorzuheben geglaubtr "Sau habe feine Schuld nicht in Abrede gestellt," Wenn ich bamals auf ber Redoftion gewesen ware, so wure dieser Sab nicht in die Zeitung gelommen. Schließlich schückerte ber Swalfanwalt noch meinen Bertreber burch bie Drohung ein, bag er im Salle einer Beigerung bie Gache ber "Bab. Lanbesgeitung" jur Beröffentlichung übergeben werbe. 3ch barf binguffigen, bag mir bisber eine folde ung ebbrige Beeinfluffung ber öffentlichen Meinung noch nicht vorgesommen ist. Ich fam and dem Urland gurud und bann begann der Broges han. Der gall intereffierte mich anfangs garnicht und erft als ich in ber Breffe ben Bericht über ben Brogeft las, intereffierte mich bie Soche als Menich und als Schriftfteller. In ber Unflogeschrift ift babon bie Rebe, bag bie "Bab. Breffe" ben Bericht ber ben Gall foftenlos gum Abbrud erhalten batte. Ich weiß nicht, mober ber Staatsanwalt bas meif. Wir fteben feit Jahren an bem Burean Schweber u. Berbich in feften Bablungeberbatl niffen und ber Bericht über ben Deuprogen murbe mit einem Extrahonorar von IR. 30 bezahlt. 3ch ging baber felbit gu ben Berbanblungen und babe am 4. und 5. Tage ben Sihungen von Anfang bis ju Enbe beigewohnt und bier im Schwurgerichtsjoale beftarlie und vertiefte fich bei mir ber Ginbrud, bag Sau nicht lebiglich auf ben Inbigienbeweis bin als Tater begeichnet werben burfe, fonbern baft noch raticibafte Smijdenglieber vorhanden maren, Die ber Erffarung beburiten. 3ch batte bie Empfindung, bog ber Letter jener Schwurverichtäfinnng innerlich nicht bas Bemuttfeln grob batte, nach aufen bin aber ben Einbrud mochte, als ob er bie Berhondlungen vorurteilelos leibeie. 3ch murbe biefen Gebanfen nicht los, er ichien auch in bas Publifum gu bringen und fem in ber Breffe sum Ausbrud.

Diefer Bericht mar nichts anderes, ale bie Biebergabe bon Rachrichten, Die ichon in verichiebenen anberen Beitungen geftanben batten und unter ben Leuten wiebergegeben murben. Rach ber Ballung bes Urteils fant ich ben Brief Profesior Erwartung einer Greifprechung von San aussprach. Es ericbien mein Artifel und nun begann bie große Brefifebbe im Jali Sau, Auf ben Gall Linbenan und ben Sall Gifele bin begab ich mich jum Staatsanwalt mit ber Bitte, mir anjugeben, mas an ber Gache mabr fei. Er erflärte ichroff, er fei für bie "Babiiche Breffe" überhaupt nicht gu fprechen. 3ch bin een ber Beborbe einen anderen Ton gewöhnt gewesen und erflarte ibm, ber herr Stoatbamwalt icheine nicht gu miffen, wen er por fich babe, 3ch begeb mich bann gum Staatsminifter bon Duich und bat ibn, bem Stontsenwalt begreiflich machen, wie er fich gogen mid ju berhalten babe. Der Minifter entichulbigte ben Siantsanivalt mit großer Nervofität. Er bat aber ausbrüdlich gejagt, daß er bas Berhalten bes Stantsanmalis nicht billigen tonne. Wenn er auch begreife, bag ber Smatsanwelt es ablebne, über ben Brogen San Ausfnuft ju geben, so batte er es in bofficherer Form tim muffen, Ich fonne ficher fein, baß ein Berweis von ibm nicht anobleiben werbe. Ich lonne mir vorstellen, wie fehr er es be-bauere, baß ich mich in einer bem Gerichte entargeugesehten Siellung befinde. Er tonne fich benten, bag, wenn ich bie Uebergengung babe, Dan fei nicht ber Morber, ich auch biefer Ilcbergengung in meiner Beitung Musbrud gebe und muffe mein Borgeben als berechtigt anfeben. Mis ber "Banbimann" bie Rodricht brachte, bag ber Berbacht auch gegen Dige Molitor fic verftartt batte, burfte ich biefe Rachricht meinen Befern nicht berenthalten Der "Banbemaun" mar bieber ja au ber Gelte von Grantein Molitor gestanden. Benn ich biefe Rodpricht abbrudte, fo babe ich nicht labriaffig, noch mit Absicht ober Bewuftlein beleibigend gebanbelt. Aufs tieffte bebauern mußte ich es, wenn eine baburch jewand unichnibig in Berbacht | treuen Burichen au einem Gejangnisitrafe von 8 Wochen,

tam. Als Rebattenr burfte ich an ber Cache aber nicht achtlos boxuberochen. Bor f.: Saben Gie bas Berbalten bes Bublifums mabrend

bes Projeffes verurieilt?

Ungetil: Auf bas Allericarffte. Rechtsanwalt b. Bannwit: Was foll ber angebotene Bahrheitsbeweis mit 80 Beugen?

Angetl.: Diefer Bahrheitsbeweis ift nichts anberes als eine Beweisführung, bag ich nicht leichtfinnig borgegangen bin, wenn ich bas übernahm, was anbere Beitungen brachten.

Rechtsanwalt b. Bannwis: Bollen Gie ben Bemeis fiib-ren, bag grl. Diga Molitor bie Taterin ift. Gie baben ben Borwurf bes Muttermorbes, bes Meineibes, ber fabrläffigen Rorperberlegung und eines Stellbicheins mit Lin-

Angefl.: 3ch babe bon Anfang an gefagt, baf ich auf bem Stanbpunft ftebe, es hanbelt fich bei biefer Gelegenheit um ein non liquel.

Rechtsamwalt Bannwit: Saben Gie ben Brief bes Brof.

Alagell.: Weber ben Brof. Alchaffenburg noch bon Dr. Dieb. 3ch babe ibn bem Borftanb ber biefigen Anwaltstammet gezeigt, ber gegen bie Beroffentlichung feine Bebenten batte.

Juftigrat Bern ftein: Das Urteil ift gefällt aufgrund eines Indigienbeweifes ber Bielen nicht foliffig ericien. Es waren famere Berbachtsmomente gegen Sau vorhanden; fie reichten aber nicht zu einer begrimdeten Berurteilung aus. Steht Fel. Molitor auf dem Standpunfte, daß Sau recht verurieilt ift? Bir wollen feinen Beweis führen, bag grt. Molitor ihre Mutter ermordete. Der Angeflagte bat biefe Behauptung niemals aufgestellt. Uebrigens bat die Berteidigung das Recht, Beugen su laden. Gine Buchthaus-berwaltung darf dieses Recht nicht illusorisch machen. Wir können absolut nicht auf die Bernehmung des verurteilten San vergichten.

Reditsanwoll b. Bannwit; Bie fich Fri. Molitor gur Schuld ftellt, gebort nicht hierber. Das toare ein Reinfall für uns. 36 murbe niemals in ein verftedies Bieberanf. nobmeverfahren gegen Sau einwilligen. Bir nermeigern jede Erhebungen über bie Schulb ober Richtidenlb Sous.

Juffigrat Bern fie in: Ich merde aus diefer verweiger-ten Ausjage meine Schluffe gieben.

Mngefl.: 3d habe bie Moglichkeit ber Schuld Baus ber Möglichkeit der Richtschuld Sans gegenübergestellt. Es waren damals Berdachtsmomente aller Art im Gange.

Rechtsanwalt v. Vannmit; Gegen wen? Un g ef I .: Dagu babe ich mich nicht gu außern.

Rechtsamvalt Oppenbeimer: 36 ftelle feit, bag die Sabung von Beugen, bon Sachverfundigen nur Sache ber Berteidigung ift, die ben Angellagten nichts angeht.

Die Bernehmung des Angeflagten ift damit beenbet. Es murbe in die Mittagspaufe eingetreten.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 7. Mai 1908.

Große Ministeriums ber Finanzen vom 2. Mai 1908 genöß Baragraph 3 ber lanbesberrlichen Berordnung vom 10. Dit. 1906 ber Diplomingenieur Jojef Rutichmann bon Geis. lingen.

* In ben Anhestand berfest wurde vom Bring Max bon Boben ber Borftand ber Domanenlanglei ber Unterländen Fibeitommiffe, Domanenbireftor Lubwig Bebr, feinem Unjaden entfprechenb.

* Berfonalien. Die Beamteneigenschaft wurde berlieben bem Schumann Lorenz Korter bier. Gergeant Beinrich Beintein in Germerebeim murbe mit bem Dienft eines Chubmannes bei Groft. Begirtsamt Mannheim betraut.

* Der 1. babifche Bukrer- unb Mergtetag finder Tant Befannt. machung durch die "Mitteilungen" des Landesvereins vom Rolen Kreus am Sonntag den 10. Mai d. M8. in Lahr i. B. hatt, Aus bem Brogramm für die Becomftaltung entnehmen wie folgendes: Sautolag ben 9. Mai Feitbanfelt gur Feier bes iniforigen Beitebens bes Mannerhilfsvereins. Sonntag ben 10. Mat, 9 Uhr voruntings: Bergiungen ber Rolonnenfahrer und Mergte in gefchloffener Gibung. 11 Uhr vormittags: Oeffentliche Bersammlung. 11/2 Uhr nach-mittags: Mittagesien in verschiedenen Ginfthöfen. Son nachmittags 3 Uhr ab: 1. Aebung ber Freinrilligen Sonifaissolonnen nach be-funders ausgearbeiteten Aebungsplan. 2. Corführung des Armee-materials an Kransentrogen und Judehör (gemäß der neuen Kriegs-3. Bornabrung ber Untimberung ber Ara mit festen in solde mit betreglichen Golmen. 4. Einzelvorführungen in Transport- und Bebeifdeinrichtungen burch Mitglieber. andichreiben aus der Behrlistlitigfeit der Molamun. Nach Geendigung der Urdung, eine um 6 Uhr, freien sämtliche anwesenden Kolomon an zu gemeinfamen Einmarich mit Musit zum Schlussankert in der Gembermichelle. Die gunftige Lage ber Stadt Labe mird greifellos viele Relounen veranloffen, diefer groß angelegten liebung, an der fich im gangen 10 Kolonnen mit welt fiber 300 Mann aften beteligen, anganodinen. Wir wollen beshalb nicht beriebten, auch weitere Receife auf biefe Uebung aufmerkam gu machen, ba fich, foweit ber Schwarmelb in Betracht fommt, für Touristen bei glinftiger Bitterung feicht ein febr febnenber Aubflug in bie an Rafurfconbeiten fo ilberaich reiche Umgebung von Labr bamit verbinden ligt.

Maimartt. Latierie. In bie Rollefte bes herrn Jof, Gerrt ib, Schwebingerstraße 7, fielen folgende hauptgewinner Dr. 64 655 (1 Bferb), Dr. 64 656 (1 Ralbin), Rr. 76 755 (1 Lalbin), Rr. 54 150 (1 Srub).

* Uniontheater, P 6, 20. Das profe Babenia-Bennen, welches am bergangenen Dienstag bom biefigen Uniontheater P 6, 20 finematographilch festgebalten wurde, ift, foolel uns bie Direftion mitteilt, porguglid gelungen und gelangt bon beute ab als Angabe ju bem außergewöhnlich iconen neuen Genfations-Brogramm gur Borführung. Die Gingelheiten bes gangen Rennens find icarf und gut ju ertennen, hauptfachlich ber wunderbare Start und die Stutze fiber bie Steinmoner und ben großen Graben. Aufpenommen wurden ferner noch Teile nom Totalisotor und ber Mitgliebertribune sowie bie Bromenabe bor ber Tribune. Bir tonnen einen Bejuch beftens em-

* Unterichlagungen in Sobe bon 270 Marl berühte ber Mehger Josef Mebger von Eichtersbeim, gurzeit in Darburg in Untersuchungsbaft, in ber Zeit vom Dezember bis Jebruar. Er mar bei Mehgermeister Weinberg bier in Stellung und finglerte eine Reibe von Bestellungen. Das angeblich bestellte leiich verlaufte er an andere Runden und gab bann feinem Meister on, die bon ihm angegebenen Bestellerinnen bestielsches batten nicht bezahlt. Mit bem eigenommenen Gelbe verbuttete er bann. Das Schöffengericht vernrieilte ben unge-

Aus dem Großherzogium.

Beinbeim, 6, Dai, Der Bonunternehmer Jafob Sordt verungludte bente Radmittag in feinem, Birfenauer Zal gelegenen Steinbruch boburch, bag eine Dunamitpoirone explobierte und horbt am Urm und Ropf fo ich mer verlette, bag er unverzüglich in bas alabemiiche Krantenbaus

nach Beibelberg berbracht merben mußte.

* Rarlerube, 7. Moi. Bu bem Familienbrama, bon bem wir im Mittageblatt berichteten, erfahrt bie "Bab. Lanbedgeitung" noch folgenbe Einzelbeiten: Coenberger, ein braper, fleifiger Mann, ber fost nie ausgung, und feit einiger Beit einen berichloffenen Einbrud machte, entfernte fich am Dienstag abend mit bem Bemerfen, er wolle mit feinen beiben Rinbern, swei bubichen Mabden, noch einen Heinen Spagiergang machen. er bies icon öffers abends getan batte, und ber Mann auch feine Spuren bon Anfregung geigte, fiel ber Frou and bie Bemerfung ibred Mannes nicht auf, die er beim Fortgeben fonft nie ge mocht batte: "Linder, fant Eurer Mutter auch Abieu!" Mis ber Mann mit ben Rinbern gegen balb 9 Uhr noch nicht gurndgelehrt war, wurde bie Grau unruhig und fie befürchtete Schlimmes. Beiber zeigten fich ibre Beforgniffe als begrinbet, benn am anberen Toge, mittage 4 Uhr, traf bie Nadricht ein, bag Egenberger mit feinen Rinbern im Durladier Wald aufgefunden worben fei tot. Gin Berr aus Rarisrube war bei einem Spagiergange auf die Leichen gestogen. Um Graben, ber ben Durlocher Balb burchgiebt, lanen bie brei nebeneinanber; bas fleine Rinb bielt bas großere umfaßt; ber Bater lag bicht baneben; ben toblichen Edung batte bas lleinere Mabden burch ball Auge erhalten, bas nrohere burch bas Dbr. Die Leichen mußten bis um 8 Uhr liegen bleiben, bis bas Durlacher Gericht ben Jatheftanb aufgenommen batte. Bas ben Mann ju ber furchtbaren Tat getrieben bat, ift moch nicht aufgeflart. Auf ber einen Geite wird behauptet, bie Brau, Die allerbings ichon zweimal in einer Remenbeifanftali war, aber als gebeilt und als fleisige Grau gilt, babe ben Mann burch ibre fortmabrenben Giferfuchtefgenen - Egenberger mar ein auffallend großer, flattlicher Mann im Alter von 32 Jahren - in ben Tob gefrieben; bie Frau bagegen behanptet, ihr Mann babe fie in ber letten Beit febr ichlecht bebanbelt, er babe auf fie ben Ginbrud gemocht, ale ab er an Rervenüberreigung leibe. Die Bermogensverhaltniffe ber Samilie maren geregelte, Ga Scheint alfo ficher gu fein, daß Rrantbeit bie Urfache ber Tat ge-

* Bubl, 6, Dai. Durch ein aus Den tommendes, mit nglifden Offizeren befestes Automobil ichente am Samstag abend das Bferd bes Landwirts Spraver. Beim Abipringen bom Bagen fam Sprauer unter die Rader, mo ibm 3 Rippen eingebrudt murben. Un ben ichweren inneren Berlehungen ift er am Conntag frieb geftorben. Die Offisiere er-Marten, für jeben Schaden aufgufommen, boch mußte bas Automobil nach Bibl fabren und wurde ber Chauffeur bor-

laufig in Soft genommen.

Rebl. 6. Mai. Ueber ber Rheinbrude ereignete fich Montag nachmittag ein fcmerer Ungludsfall. Die durch bas Geräufch eines bie Brude überfahrenben Zugel iften gewordenen Bierde eines Fuhrwerfes iprangen auf Die Seite und warfen bie auf bem Bagen finenben Gufrfente berab, den einen bor ben in gleicher Richtung gerabe borbeiaufenden Trambahmwogen, den anderen unter den eigenen Bagen. Der unter ben Tram geratene Mann wurde fam er merlent, der andere erlitt leichtere Berletungen. Un bem Auffommen bes erfteren wird gezweifelt.

Pfalz, fieffen und Umgebung.

* Schönenberg, 6. Mai. Gestern nachmittag 203 ein ichmeres Wemitter fiber die biefige Wegend. Ein Blib foling dabei in das Bobnbaus des Aderers Bb. Bleed, wobei deffen 14 Jahre alter Sohn und feine 18jährige Tochter ich wer berfett murben. Erft noch längeren Bemühungen gelang es dem Argt, beide gum Bewußtfein guruchtgubringen.

Gerichtszeitung.

P. Rufel, 6. Mai. Bor bem Schöffengericht babier gelangte geftern eine Beleibigungsfache in einer Affare gur Berhandlung, mit ber fich nicht allein bie bebeutenbften Matter bes Inlandes, fondern auch bes Anslandes beschäftigten. Die "Bfalaliche Boil" brochie am 3. Jebruar einen Artifel, überichrieben "Wenn ichwarg Trump! ift". In bem Artifel wurde bem Defan Weiler von Rufel ber Borwurf ber tonfcffionellen Intoleranz gemacht unter ansjübrlicher Schilberung eines Salles, noch welchem ein Desterreicher burch bas angebliche Berichniben ber öfterreichischen weltlichen und firchlichen Beborben wie auch bes genannten Defons breiniertel Jahre lang hinausgezogen wurde, bis er feine Beirobspapiere ausgefolgert erhielt und gwor aus bem Grunde, weil er jeine Rinder nicht latbolisch mollie. Die "Franffurter Beitung" übernabm ben Bericht aus ber "Bialgifden Boft" und ber "Angeler Angeiger" brudte ben Errifel aus ber "Franffurder Beitung" ab, wie auch berichiebene andere, auch ofterreichifche Reitungen. Imifchen bem Defan Beiler und bem Rebottenr Rieinichmibt bom Rufeler Angeiger" entipann fich im Anichlug noch eine Bolemit. Rein-ichmibt bezeichnete ben Defan in Rr. 36 bes "Anieler Angeigers" old einen Storer bed fonfeffionellen Friebend ber Gtabe Rufel bie, fo siemlich in ibrer Gefamtbeit emport burch bie mancherlei Borfommniffe, beute feinen Ruden lieber feben wilrbe, als mororn. Die Borte: "Diesmal wird uns ber Berr Bfarrer nicht ausfneifen" gwangen ben Pfarrer ju einer Rlage und fo erbielt ber "Buleler Ungeiger", ber ben erften Artifel aus britter Sanb übernommen batte, megen biefen und bes ermubnten Artifeld, fowle wegen eines weiteren Artifels weniger beleibigenber Rotur und einer beleibigenben Menfierung bes Rebatteurs im Pfalger Dof" gu Rufel guerft eine Magegofiellung. Dann folgten erft bie Rlogen gegen bie übrigen Beifungen, julent gegen bie "Bfalgifche Boft", bie Urbeberin bes Artifele. Aleinichmidt vermochte in ber geftrigen Berbandlung, gu ber über 50 Beugen gelaben waren, ben Babrbeitübeweis nicht zu erbringen. Bieles erwiell fich als miffiges Gerebe, befonbers unter ben Rinbern. Das Gericht bernrieilte ben Angeflagten gu einer Belbftrafe bon 150 Mart megen übler Rochrebe und ju einer Gelbftrafe bon 30 Mart megen ber Mengerung in bem "Bjalber Boje" in

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Gufrad Mahler in Wiesbaben. Im morgen Freitag ftatt-findenden Kurbaustongert zu Wiesbaben birigiert der aus Amerika juruchgefehrte ehemalige Wiener Hofoberndireltor Buft. Dabler feine erfte Symphonie, Beethovens 3. Leonoren-Dunerture und Menbeldfobns Duverrure "Die Fingalshoble".

wurde von Direktor B. henry Savoge, welcher bas Berf im Manuffripte tennen lernte, für feine Buhnen in Nordamerika angelauft. Der Komponist ber Operette, Bruno Granichstädten, wird im Januar 1900 bie Bremiere ber Operette in Rewgor!

Rarl Golbmatfe Der "Gin Bintermarchen", batte bei ber Erffaufführung an ber Bubapefter Oper einen großen Erfolg. Ramentlich ber gweite Alt mit feinem Reichtum frifchquellenber Melobien wurde lebbait applanbiert. Dem anwesenben Romponiften bereitete bas Bublifum bergliche Obationen.

"Bergog Bhilipps Brantjahrt", Opernluftipiel in brei Aften von Sanus v. Gumppenberg, Mufit von bem gegenwärtig in Berlin lebenben Manchener Componiften August Reug, ift gur Uraniführung am Stabttheater in Grag erworgen worben.

Bon Tag in Tag.

- Bergrat Bebbing, Duffelborf, 6. Dini. Geb. Bergrat Bebbing, Brofessor an ber Berliner Betgafabemie unb ber Tednischen Sochiule, ift an ben Folgen bes am Montag erlittenen Schlaganfalles gefterben.

Lette nadrichten und Telegramme.

Bum Beinch ber beutichen Bunbesfürften in Bien.

* 23 i e n. 7. Wai. Bei ftromendem Regen bestieg um 9 Uhr 35 Min. Raifer Frang Jojef in Meidling den and Bola fommenden Condergug des dentichen Raifer 8. Er fuhr mit ben Gaften jum Penginger Bahnhof, bon dort in Equipagen nad Schönbrunn. Raiferin Augusta trug graue Reifetoilette.

* Bien, 7. Mai. Bei ber Gratulation ber beutschen Bunbesfürften bielt der deutiche Raifer folgende Unipradit

"Es ift eine erhebende Fligung ber gottlichen Gnabe und Borfebung, die mis am bentigen Tage um bie erhabene Berfon Em. Raiferfichen und Königlichen Apostolischen Majestät vereinigt. 60 Rabre, swei Menidienalter, baben Etv. Raif, und Rönigl. Apolitifche Mogeniat in me raftenbem Gifer und trenefter, ebelfter Bflichterfüllung bem Bobl und bem Gund Ihrer Boller gewidmet. Mit berecktigtem Stols und hoher Gemigtung mag es das Serg Ein. Mojeftat erfullen, toie bon allen Seiten bie Untertanen bem in Shefurdt geliebten Bereicher bie lanbeibaterliche Trone mit bingebenber Biebe und Dunfburfeit gu bergelten bemuht find. Aber nicht mir Millionen eigener Landestinder jubeln in fucher Fritisfrimmung Arem heißgeliebten Raifer und Rönig gu, nein, auch weit hinaus über die Grengen der Monarchie beugt fich die Welt in Verehrung und Bewinderung vor der ehrtvürdigen Gestalt Ein. Majestät. Civ. Majeftat feben hier 3 Generationen deutscher Fürsten um fich versammelt und teinen barunter, dem Etn. Mojestät nicht schon ein Borbild gewesen waren, bebox er fellift berufen war, die Pflichten jeines hohen Muntes gu fiben. Uns allen hoben Cto. Majeftit in Cojuniger Arbeit ein berrliches Beithiel aufgesiellt, an dem fich noch die Rinder und Entel ber Mingfton unter und erbouen werben. So find wir benn wie treue Freunde und Berbindele Etv. R. u. R. Apoliolischen Majestät und mit uns Ihre Majestät die Kaiserin und Rönigin, meine Bewinklin, bierber geeill, um Beugnis obzulegen von ben berglichen Gefühlen inniger grennofcaft und anbanglichteit, bie mit für Gio, Majeftat befeden. Mus bewegient Bergen bringen wir unfere Buildigung bar bem eblen Berifder, treuen Bunbesfürften, bem machtigen Hort bes Friedens, auf besten haupt wir ben velchsten Segen Sottes herabfleben."

* Bien, 7. Wai. Raifer Frang Josef erwiderte auf

bie Rebe bes beutschen Raisers:

"Ein, Raifert, und Rönigt. Majeftat haben im Berein mit Su Rönigs. Sobrit bem Bringregenten von Babern, Ihren Majojiaten ben Königen von Sachjen und von Würtbemberg und den vier anderen Allerdunchlauchtigften Bundetfürften und Bertretern ber freien Sanfeftabte ben liebenstvirrbigen Entidlug gefaßt, mir gu ber Erreichung meines 60. Regierungsjahres perfönlich Ihre Glüchwürsiche zu überbringen, dies und auch ber Befuch ber mir überaus beneren Frau, bod alles wird bie toilbarfte Eximerung meines Lebens fein. 3d modte Gie bitten, bier meinen tiefempfundenen Dant enigegensimehmen. Ich barf es auch aussprechen, bag ich in biefer mich in jo hohem Marje beglüdenben Attion berglicher guneigung zugleich eine feierliche Rundgebung bes monardiffen Bringipa erblide, bem Dentichland feine Macht und Größe berdanft. Auch Oesterreichs Kraft liegt in biefem Bringip und in der Arene einer untvandelbaren Liebe meiner Bolfer babe ich flets neue Zuverficht gefaßt, um ben mir obliegenben Bflichten gu gemigen. Die Antfache, daß es mir beute bergonnt bilbet eine ansbrudspolle Beftatigun ber nunmehr bereits 30 Jahre bestebenben und unerichütterlichen Bunbesberhaltniffe. Der beutige Tag bestärft mich in ber freudigen Erwartung, bag biefer ein friedlichen Biel verfolgende Bund ben gleichen Beftrebungen anderer Dachte wirffam gur Geite tritt und biefe Aufgabe bis in bie fernfte Bufunft erfallen mirb. 3d bitte bie gottliche Borjehung, er moge Gw, Majeftat und alle Bunbesfürften, auch Ibre Dajeftat bie Raiferin für alle Beiten in ibren gnabigen Gong aufnehmen.

* Bien, 7. Mai. Um 9 Uhr 35 Min. langte der Sondergug mit dem Raifer, der Raiferin, dem Pringen August Bilbelm und der Bringeffin Biftoria Louise von Bola in der Station Meidling an. Dort hatte fich Raifer Frang Joief eingefunden, der ben Soffonderwagen bestieg und mit nach Benging fubr, an der Station Benging hatten fich zur Begrugung famtliche in Wien weilende Erzherzoge, ber Korps. fommandeur Feldzeugmeister Fiedler, der Stadtkommandant Generalmojor Sofmann, Staatsfefretar Graf Rielmannsegg ber Polizeiprafibent Brzewosti, der Bürgermeifter Dr. Liiger ber ben beutschen Fürsten zugeteilte Ehrendienft, die Ehrenfompagnie bes 51. Infanterieregiments mit ber Fabne, ber Musik und den reglementmäßigen Borgefesten und der deutsche Staatssefretar des Auswärtigen v. Schon eingesunben, ferner Die Berren ber beutiden Botichaft, ber öfterreichifch-ungarifche Botichafter in Berlin, Graf v. Gjoegenni-Marich, der dentiche Generalfonful Freiherr b. Liebig, der deutiche Ronful v. Bibinot, die Bertreter ber reichsbeutichen Bereine in Bien, die Offigiersbereinigung bes Beurlaubten-Eine neue Wiener Operette. "Bub ober Mabel?", Die standes und gablreiche andere Berfonlichkeiten. Die Ergbergöge erfte Overeitennovität bes Johann Strauf-Pheater in Wien tragen deutsche Uniform. Punkt 10 Uhr langte der Sonder-

gug auf dem Benginger Babuhofe an, Die Mufit Baifer Frang Josef in der Uniform des Raifer Frang Garbe Grenodierregiments, hierauf Raijer Wilhelm in Mermini. der Maridalluniform mit dem Bande bes Stephanterber jodann balf Raifer Frang Rojef ber Raiferin und ber Bris geffin Biftoria beint Ansfteigen. Der bentide Raifer be griffe nunmehr durch Handedrud in berglicher Beije bie Er. bergoge und fiifte ben Thronfolger Ergbergog Frang Jeeb. nand. Die Gemablin des deutschen Botichafters u. Dichriefe und Bogendorff überreichte ber Raiferin ein Rojenbufeit, übe Loditer Fraulein b. Dichirideft der Bringeffin Biftorin Louis ein Maigloddenbufett, Der deutsche Kaifer ichritt sodann bie Gront ber Chrenkompognie an ber Seite bes Raifers Frang Tojef ab und begriffte alle zur Aufwartung Erichenenen hierauf fielt Birgermeifter Dr. Lieger eine Anfprace on ber Raifer, worauf Raifer Bilhelm antwortete. Runmehr beet lich Raifer Wilhelm in das reich gefdimudte Empfangen begriffte dort durch Handebrud die Erzherzoginnen und untehielt fich mit feber eingelnen. Der Ruffer fiellte ihren ben Bringen August Wilhelm bor, ber jeder Ergbergogin bie Bond flifte, Die Milerhodiften Berrichaften beitiegen Die Bagen In dem erften des a la dammont mit vier Schimmeln befonn. ten ABagen fagen bie beiben Raifer, in dem gweiten bie Raiferin mit der Erzherzogin Maria Annunziata, in den britten Bring Anguft Wilhelm mit bem Ergbergog Jing Gerdinand und in dem vierten die Bringeffin Biftoria Louife mit ber Erabergogin.

* Bien, 7. Mai. Bei ber Beiprechung bes Beindes ber deutschen Bundesfürsten in Wien führt das Gremdenbling aus. In ben boben Gaften die unferem Raifer mit bulbion. den Glischwünschen naben, begrüßen wir die Dolmeisder iber Bolfer, die Raifer Frang Josef Dant wiffen, bag er ein Griebenöffielt, einer ber machtigften und tregeften Saber bei europäischen Friedens geweien ift. Die imerichitterlife Ereue, mit ber ber Raifer an den bestebenben Allianen feibalt, ein wichtiger und nicht hinweggubentenber Fatter in beenropatiden Bolitif.

Deutider Reichstag.

w. Berlin, 7. Mini

Real

net

leri mi

Am Bunbebrathtifch bie Ctaatsjefretare b. Bethmann-Dell.

weg, Dernburg und Siebow. Rach Erlebigung von Petitionen wurde der Antreg ac Bertagung bes Reichstages bis jum 30. Oftober obne Deben angenommen.

Darauf murben mehrere Untrage auf Strafperfolgung ber Abgeordneten erlebigt.

Die internationalen Abtommen fiber bas Berbet ber Rade arbeit ber gewerblichen Arbeiterinnen und bas Berbot ber Berwendnng bon weißem Bhosphor bei Bunbholgern murben in britter Beratung enbgiltig angenommen, ebenjo bie brei Abton men, die am 19. Juli 1905 im Sang über das internationele Brivatrecht unterzeichnet murben.

Der Gefehentiourf betr. Stempelabgaben bon Erlaubeit-farten für Rraftfabrgenge anslanbifcher Befiber gelangte in & Bejung gur enbgiltigen Unnuhme.

Bei ber britten Lefung ber

Mungeichnobelle

Staatsfefretar Chbow ans, bie Mehrheit ber verbunbeim Regierungen habe ein Beburinis gur Ginführung bes Dreimatftudes nicht anertannt. (Bebb, garm.) Dag bie große Mebrbe der Sanbelstammern und eine Reihe anderer Korporationen fich gegen die Einführung des Dreimartstüdes ansgejprochen beiter, laffe ertennen, bag in weiteren Rreifen bes Sanbels bie Gipführung nicht für nötig gehalten werbe. Anbererfeits jei anne ertennen, bag bie Landwirtschaft und bas Sandwert bie Gintib. rung wünschen, bies fei aber nur ein fleiner Teil. Eine weitere Bermehrung ber Scheibemungen fei um fo mehr gu bermebet, als burch ban 25 Bjennigftud ohnebin eine neue Scheidemung bingutommt. Bubem murben bie Beftrebungen, bem Gunfmart. find eine hanblichere Form ju geben, erschwert werben. (Ette mifcher Wiberfpruch und anhaltenbe Bewegung.

b. (3 am p (Dipt.) erffart fein febhaftes Bebauern über ber Beidlug bes Bunbesrates. Auch bie Induftrie babe fich fur ber Taler ausgesprochen. Unfere ichwierigen Gelboerhaliniffe feine wesentlich auf die Einziehung des Talers zurückzisihren. (Lebi. Buftimmung rechts.) Den Berliner Bonfiers moor bas Dire marfftild unbequem fein, aber bas fei nicht maggebenb, (Geismijder Beifall und große Unruhe.) Der Redner bat, bes Dui-

marfftiid auch in britter Lefung angunehmen.

Ririd (3tr.) bat gleichfalls, ba bie verbündeten Ra rungen die Borloge nicht für unannehmbar erflärt hätten. bei ben Befchliffen ber zweiben Lefung gu belaffen. Webh Beim rechts und Laum.)

Raab (wirtich, Bgg.) meinte, ber Reichstag fei bagu ba, bit Erfenntnis bes Bunbesrates zu ergangen und zu berichtige. Der Bunbesrat moge lieber auf 25 Bjennig-Stade bergiften. ober ben Toler bewilligen.

Ingwijden ging ein Antrag-Ablag auf Streichung bes Dich-

mortftudes ein.

Lebebour (Coa.) iproch fich an Gunften bes Antrogel all. v. Ranip (tonf.) ertfante, feine Barrei werbe gegen bet Antrog frimmen. Wenn bie Borlage baran icheitere, jo botter bie perbunbeten Regierungen bie Berantwortung.

Babrend ber folgenben Reben bonert ber große Barn Der Brafibent verjuchte vergeblich, mit ber Glode Rinte F ichaffen.

Rach fargen Bemerfungen ber Abgo. Goller [fr. Bot.] und Dove (fri, Beg.) murbe bie Diskuffion gefchloffen.

Die namentliche Abstimmung über ben Antrag Ablag wolled fich unter tojenbem Larm. Die Streichung bes Dreimarfinides wurde mit 178 gegen 94 Stimmen abgelehnt, Das Ergebnis wurde von der Medrheit mit bemonftratibem Jubel aufgenommer, Dierauf wurde auch bie übrige Borloge noch ben Beichliffen

ber zweiten Befung angenommen,

Sching balb 1 Uhr.

Baffermann (natlib.) fprach bierauf bem Brafibenten ben Danf bes Saufes aus, welchen Brafibent Graf Stollen erwiberte und auf bas übrige Prafibinm ausbehnte.

Stoot Mefretar Dr. b. Bethmann - Sollweg berfet bann bie allerhöchste Berordnung, nach ber ber Reichstag bis gum 20. Oftober vertagt wirb.

Brafibent Graf Stolberg brachte bas Soch auf bes Raifen aus, in bas bas Saus begeiftert einstimmte.

MARCHIVUM

Uolkswirtschaft.

Giller. und Braufechnische Maldinen-Fabrit 21.-68. borm. Q. A. Enzinger, Worms a. Rhein und Berlin.

Der Geichaftsgang im erften Salbjahr 1907 mar laut Jahresbericht gut, famtliche Betriebe waren flott beschäftigt. Storend nache fich ein im Sommer in ber Pjebbersbeimer gabril ans. gerocener Brand bemertbar. Im weiteren Berfanf bes Jahres nat ein Rüdichlag ein. Im Jahre 1907 wurde befanntlich die him Gebr. Thelen, Sabrif für Brauerelbebarfs-Artitel in Beris ermotben: im Bufammenbang bamie wurben ber Spesialtetert I 100 000 Mart entwommen. Der Auffichieret genebutigte weiter ben Erwerb ber Firma Dito Bogel G. m. b. D., Jabrit fir geffereimoldinen, Berlin. Die swiften ben Unionwerten gir Bei, Mannheim-Berlin und ber Gefellichaft beschloffene Innerell en gemein schrift and der Gesenschen bestellene In-terell en gemein schrift am 1. Jebruar in Kraft ge-men. Es wird ein Gewinn aus Rohmaterislien und Waren-lend von 1721 130 Mt. (1695 17 Mt.) ansgewiesen, wozu ein Bortrag des 62 312 Mt. (65 062 Mt.) tritt. Bei 107 082 Mt. (M) 163 Mt.) Abidreibungen ergibt fich ein verfügbarer Ueber-ient von 510 146 Mt. (523 717 Mt.). Hierans lallen 18 Fro-tent Divide ube (wie i. B.) verteilt, 16 347 Mt. (22 932 Mt.) bet gelenlichen Referve, 60 000 9Rf. (wie i. B.) ber Spezialreierne 10000 DRt. (wie i. B.) bem Arbeiterunterftuhungefonbe fiber nicen, widrend eine Totierung ber Spezialreserve II (t. B. 2000 M.) diesmal nicht erfolgt. Tantidmen und Gratifisationen bezistruben 84 390 Mt. (78 472 Mt.). Borgetragen werden 83401 MR. Die jum Bwede bes Erweibs und ber Ausgablung ber Firma Gebr. Thelen fruber beichloffene Rapitalserhöbung um 20000 Bet. ließ fich nicht burchfuhren infolge ber Gelbmarfis-erbeitniffe. Die hierfur und beimis Beteiligung an anderen Seichbiten erforberlichen Mittel mußten burch Anfnuhme eines Santfrebits beidafft werben. Bie boch biefer Grebit gu Sehrefenbe war, lagt fich nicht erfennen, ba er in ber Bilans enter ber Anbrif Areditoren mie aufgeführt wird. Dieje erfentiert bas Beteiligungstonto mit 70 000 Mt. (0), bas Effetienbobe mit 0,20 Mill. Mt. (etwa wie i. B.), Raffa, Wechfel und Benfrutheben mit 232 208 Mt. (i. B. 298 058 Mt.) und ber Reuban filt bie abgebrannte Bjebbersbeimer Anlage mit 99041 Burt Das Baren- und Robmaterialloger ift ju Johrebende mit O.84 M.W. CO.65 Mill. Mt.) bewertet, bei Debitoren landen O.94 Mill. M. (O.75 Mill. M.) aus. Mit Midficht auf Be ben angefnupften geichaftlichen Begiebungen und bie burch Sentralifierung ber Werte zu erwortenben Ersparniffe in ber Schriftelion bofft, it. "Frif. 3tg.", die Gefellichaft trop ber all-ekerinen nicht gerade günftigen Geschäftslage ein bestriedigendes Crestial für bas faufenbe Jahr vorlegen gu tounen, 本

Mm Weld marft find bie Gage für Privotdistonten and tigliches Geld unverandert 11/2 und 4 pCt. Die Seebandlung gibt Gelb per Illtimo mit 4 pci., per 10. Juni cr.

a. Mannhetmer Produktenbörje. Infolge ber andauernd fest lantemben Lembengberichte bant Auslande, fotbie angeregt burch bie weiter erhöhten Forderungen, weigte and der beutige Warft wieder becomegend one feele Solltung. Der Romium verhölt fich given immer noti canas rejectived und lauft jognfogen nur bas Resmenbigite; body make hid int allgemeinen tweeter mehr Bertramen bemertbert. Die Noeierungen im hiefigen officiellen Samschatt find für Beigen telipelje mu 25 980. erhibt morben. Mudi für Meigen- mit Moggenwell hurden die Streise infolge der höhrten Gorderungen für das Bestradult und auf die jud geltend machende beisere Rachrange in die O'the gejeht. Die offizielle Kendenz lambet: Weizen feb und Wer Roggen, Gerier und Weis underlardert. Gaser jehrer

Bom Anstanbe werben angeboten bie Tonne, gegen Raffa, if Rotterbam: Beigen Laplata-Babio-Blanfa ober Barietta-Suijo Mpcil-Mari 28, 170, bo. magariide Andient 80 fig. per April-Mei M. 160, da. Rojarto Santo 76 78 Mg. per April 2201 22, 171, Sanfos 2 per prompt 98, 171, Sarbtointer 2 prompt 38, 179, Saminer and Stuffer 79-80 Sq. fdgsimmend 38, 176, be, per hund September 28, 164, bo. 78-79 Sq. feptrimestab 28, 174; Noggen 9 Bub 10-15 April Rai II. 152, Eniger Annatus, 71-79 Sg fdirimmend II.—; Gerfte enficide 58-59 Sg. April II. 127, do. 50-60 Sg. per April Mai II. 128, Damangerite and Nafier 58-50 Sg. (durimmend II. 128,50, do. 59-60 Sg. Animmend nach Majier R. 127.60; da jer ruji, prouspe 46-47 Kg. 22 — ba. 47-46 fig. prompt 22. — Donau moch Muster Streinsner bon 22. 112 bis 115, 2colota 46-47 fig. Marg. April 22. 110; Maris Rapinsa gells the terms April 22a 22. 118, amerit. Mireb - Donne Mais Mars April 92, 120 umb Obeffe Mais per

:htte

Nez

-

rifall.

dez,

-hotel

onl.

Him

ties EDE:

for:

Subenburger Binfdinenfabrit und Gifengieberei. Die Erhöbung ber Anterbilang bei ber Sudenburger Maschinenfabrif und Stenpiejerei beirägt nach Berächstätigung ber Abschreibungen und Richtellungen an. 138 000 M. Die bas Borjahr mit einem Bertaft 100 248 564 M. schloß, ergist sich pro ultimo Dezember 1907 ein Estantberstung bon 386 564 M. bei einem Afrienkapital bon annone 22

Glettrigitätemerfe Liegult. In ber Generalverfammlung tourbe die Dividende in hohe von 435, Brogent fofort gabiter gelells. Der Berführnde berichtete hinfichtlich des laufenden Geschäfts. phose day took ber Tarifemaniyaning die Cinnahmen fich die jest espejade auf der helbe des Borjahres gehalten hälten. Da beirichtthe Beignunelbumgen file Licht und Kraft borliegen, fei auf ein gutes

Beidoft im Derbit und Binter gu redmen. Bei ber Beitfebernfabrif Comund Grofftapf in Connbrad benogen nach dem "Conf." die Baffit en M. 850 000. Davon seien R. 140 000 Barlehensschulden, Warf 200 000 Verhindlichkeiten auf Finemanectfeln, bie teilweise in ben Sanben lofeler Banden eien, ferner M. 70 000 Banfduiben, ber Roft Barenfduiben, Theim Bofinden stefien em Africen insgesantt girfa 28. 330 000 gegen. Der Derroch tourden einen 40 Progent in der Marje liegen. Die Bereinigte Darzer Kalfindustrie-All. Gef. in Elbingersbe

taielt von der Berliner hachbandepulation und vom Garbelorps der Zuicklag auf größere Zementlieferungen.

Bremer Linstemmoerte Delmentsoferungen.

Bremer Linstemmoerte Delmentsoft. Eine der Bertraltung abeitehende Seite teilte mit, daß das Werl nach wie vor voll beiteitigt fei. Die Aufwäge gehen gut ein, und der Aufwagsbeftand in der aufgeraften Zeit des Borjahres.

Die Dampfer-Aft. Wes. "Atlantie" in Bremen weift für 1907 dei N. 677 008 Ertrag der Reisen nach Edzug von W. 75 000 Abstreibungen und M. 157 483 Neparaturen als Rein gewinn nach Maridungen und M. 157 483 Neparaturen als Mein gewinn R. 460 240 aus, ohne ben Bortrag von R. 151 232. Das Afrien. wint beträgt M. 1 166 000, der Buchwert der Damefer 755 000 Mort In der Gesellschaft find amerikanische Interessenten aus-

Baufenquete. Geftern baben im Gebande ber Reichtbant bie rken Bernehmungen bon Sachverständigen begonnen. Es waren 19 Salverjinnbige gelaben, benen Amtsberfchwiegenheit auf-

Snar Bolbringer Duremburger Stahlwerte. In ber letten Berminiung wurde feligestellt, das die Beschäftigung in Stabeisen be-nedigend in Die besberigen Breise ersabren feine Beründerung.

Die Brannidweigifche Bant und Rechiennftalt bat fich an bet Bantirma Lehmann, Capenheimer u. Sahn in Braunichtreig to me anditiftifc beteiligt. Perfontich hafvenber Gefellichafter ift Branc Schonfeld.

Birtichaftliche Bereinigung beutider Gabmerte, Bremen. In der Generaliersammlung wurde feigefiellt, bag bie Babl ber neimer an der im Derbit v. Is. von 28 Gostoerfen errichteten Ber-eimigung seitdem auf 182 gestiegen ist. Die Bereinigung bestoedt. in erster Linie ihre Miglieber über die Marklage und über gefätigte Abschlässe in Nebenerzeugnissen zu unterrichten, außerdem in Ber-tehr zu treten mit den Behörden, den Syndicaten und den sonie in

Betrocht fonnicenben Friem Der Bentralberein Deutscher Rautichntwaren Jabriten bielt am 5, Mai 1908 feine Generalberfammlung in Berlin ab. Gine futtliche Augahl Bertreter biefer leiftungsfähigen beutschen 3nbuftrie, barunter bie Leiter ber größten Sabrifen, mar anmefenb, Bon bejonderem Intereffe war ber Ueberblid über Die Weichaftelage, ben Generalbirefter Soff-Barburg, gab. Unter allgemeiner Buftimmung ber Berfommlung murbe feftgefiellt, bag bie Loge ber Rautschufindufirie burchaus nicht bagu angetan fei, an eine allgemeine Berabiekung ber Berlaufspreife gu benfen, wie in Abnehmerfreisen vielfach angenommen wird. Abgesehen banon, bag bie Steigerung ber Breife für Gewerbe, Roblen und onbere Da-terialien, die boberen Lobne und sonstigen Spefen ben Ridgung ber Robgummipreife reichlich aufbeben, ift bor allem biefer Rind. gang nur als eine porübergebende Ericeinung anguseben und alle Tatiachen beuten barauf bin, bag in absehbarer Beit wieber mit boberen Rautichufpreifen gerechnet werben mub. Es ift ein bebeutsames Moment, bag die Rufubren in Para bis April 2000 Tonnen weniger beirugen els im Borjahre und es wird immer beutlicher, bog bie jegigen Preife fur bie Rautichulgewinnung in Brafillen bireft verluftbringend find, fo bag ibre Steigerung in

siemlich licherer Musficht fich Bu ben Jujolbengen im Inwelenhandel wird gemelbet, bag fich den Injoloengen im Jameiengander wird gemeibet, odit fich die Berpilichtungen ber Firma Berthold Schiff in Berlin auf ea. 1,7 Mil, Mart belaufen durften. Die Schwierigkeiten find burch das Parifer Haus Jerbinand Schiff bervorgerufen morben, das fich in den letzten Jahren wiederholt in Jahlungsftochung befand. Die finangielle Lage biefes Soules murbe im verfloffenen Jahre baburch besonders ericultiere, boff bem In-haber, wie er erflarte, por einiger Zeit in Monte Carlo eine Laiche mit Ebelffeinen im Werte von ca. 800 000 Fres, gestoblen murbe. Da ber Regrebanipruch an bie Berficherungsgefellichaft bon biefer abgelehnt murbe, ftrengten bie Glaubiger bou Gerb. Schiff eine Moge gegen bie Affefuranggefellichafe an, bie inbes wegen grober Sabrlaffigfeit bes Berlicherten abichlagig beichieben worben ift. Schiff geriet in große Bebrangnis, aus ber ibn nun eine Brüber Berthold und Leopold burch finangielle Unterfrigung ju retten fuchten. Daburch tamen biefe felbft in Schwierigfeiten, jo baß fie umfangreiche Bechfelverpflichtungen jur Dedung ihrer Schulben eingungen. Den Anftof ju ber Infolvens ber Ber-liner Firma gab, M. "B. Topebl.", ber Gelbitmorb bes biefigen Juweliers Aron, mit bem größere Wechfelreitereien unterhalten wurden. Die Firma Schiff berief baber ihre Blaubiger gufammen, um über ein Moratorium ju beraten. Die Berhandlungen Scheiterten indes, ba feine Garantien geboten merben fonnben. Beteiligt find unter anderen Frontfurter, Sanauer und Biorgbeimer Sabrifanten jowie mehrere Bermanbte. - Der über eine anbere Berliner Firma ber Jumelenbranche gestellte Stanfursantrog ift inswiften perfanfig surndgegogen worden,

(apr * Telegraphifme Sanbelsberichte.

hang genehmigte it. "Arlf. Ita." einstrumig fümrliche Vorschläge ber Berwastung, insbesondere der Verteilung einer Dividende von 12 Progent, wie im Vorschre. Das anbickeidenden Anficktionsfelieber wurden wiebergewährt.

Rene Photographilde Africagefellichaft, Berlin-Steglig. Die Logesardnung der auf den 1. Juni anbergumten Generalberfamm-lung isberraicht die Affinanare mit der Antinadigung der Beickingfaffung fiber ben Bertauf bee Freiburger gabrit unternehmens, bas im Jour einer Glefellichaft mit beschräntter haftung betrieben wird und dessen samtliche Stammanbeile im Beirage von 1 William It. "Brif. Itg. im Besig der neuen photo-graphischen Gese, Afchaft sich besinden.

* Berlin, 7. Mai, Die Randwaren-Großfanblung Sirfcel u. Dauber in London ift genötigt, fic mit ihren Gländigern gu arrangieren. Berlufte von Winenwerten follen it. "Frif. Stp." die Beranduffung zu den Schwierigfeiten fein.

* Baris, 7. Mai. Lauf heute erfchienenem Austreis befibt Die Bant von Frantreich feine, fremden Wachfel meht,

* Bubapeft, 7. Mai. Der Generalrat ber Defre :-reichifd-ungarifden Bant feste bon morgen ab ben Bechfelbistont auf 4 pat. und den Lombard. ginsfuß auf 4% pCt. berab.

Kursblatt der Mannheimer Produttenborfe

pom 7. Mai,

Die Rotlerungen find in Reichsmart, gegen Bargablung per 100 Rg

Beigen pfälgifder 22,76	Bluff. Auttergerfle 15,25
. Mbeingauer	Safer, bab. 1818.25
manhhamittelight an manine out	Safer, norbb. 18 18.25
mor 0f alma 04 - 94 50	Bafer ruffifcher 18.25-18.50
98 50 98.75	. 2a Blata 16.75
the second secon	. amerif, weifer
M	Waisamer Wired
11. Sometiment	" Denau 16.50
the contraction of the contracti	" Ea Blata 18,50
	AL CONTROL OF THE PROPERTY OF
M Chille Strategies	The state of the s
AR SUBMISSION OF THE PROPERTY	
" Thalla Waila 28	seracinment activities
" Nanfat II 23,50	48 48
- Auftralier	M. Statistics
" 2a Blata 28	40 OF COURSE
Rernen 92,50-22 75	AN ADDITION OF THE PARTY OF THE
Bloggen, pfalger nen 20 25	The second of th
" ruffifder 20,00	Bifibet in Bab 77
rumantider	Badrabol 62,
nerbbentider	Spiritus, Ia. verft. 100 % 139,50
ameril	, 70er unverft. 69,60
Serite hierl, 22	90er 54
Bfalger 29,	roh 70er unverft. 85/02% 67
Clarke unear the economic	, 90er , 85/92% 52
98r. 00 0	1 2 8 4
Betjenmehl) 98r. 00 0	70.25 ±9.50 ±8.75 ±6.75
Roggenmeb) Mr. u) 30	1-18-
Stoddenmen att	gen, Gerfte u. Dals unverandert
	dend statement members maked
Bafer feiter.	matter til auf Welteret: (II) 99.70

in holpbarreis bei frog iorbegig. Di. 18.90 in Ciffernen, per 100 kg. ab Canfanlage Mannheim, verjollt, Defterreichifdes Betroleum notier bie

Mannheimer Effettenborfe

nom 7. Dai. (Difigieller Bericht.)

Die Börje beulief gientlich ruhig. Gefucht waren Babilde Affe-lurang Africa zu 1195 Mars pro Stüd (1205 B.), Kolhseimer Zellirloje-Africa zu 219 Prozent und Zuderfabril Woghäufel-Africa au 145,10 Broyent,

Obligationen.

Pfandbriefe.	4	Indufirie Obligation.
on the name of the same tone	97 51	41, % Alt. Gel. f. Cellinbus
40% 915. Sup. 2. unt. 1902	89.90 %	urie rud. 1050 102.—2
81/4 verfchieb. 85/4 Kommunal	013054	4 1 Dab. 21.00. f. 375fdiff.
852 # scommuna	Strones.	Tarley Board 100,- 6
Stablerlinleben.		The SCHERINGSON
	9029	# 10 all Children Hilliam Anna Wall Com. Bld.
81/2 Frelburg I. 29.		
81/2 % Selvelba. v. 3. 1903	910	5% Bürg, Brauband, Bonn 101.25 (8
80 Rarlerube v. A 1907	99.25 6	4.20 THE CENTIFICATION SAFERY
30'a Rotterabe v. A. 1896	87	414 % Mannh. Dampfe
4140's Main p. Ct 1909	90	ichtennichiffahrtsellet. 97,-08
41/4 Bubwigshafen	99	44, % Mannt. Lagerhands
40's p. 1006	80-6	Olejenichaft 100,-10
81/900	90,-2	AND AN ADDRESS OF THE PARTY OF
4% Mannh. Dollg. 1901	97,70 0	merfe, Rariarnite = = 3
814 . 1885	90,-(9)	ATE OF CHESTA STRANGAMENT.
	90 C	Tomoerf, M. M. Gifenb. 102.75 B
\$ ¹ / ₄ 1888 3 ¹ / ₅ 1895 3 ¹ / ₆ 1898	90 E	41/, % Shiff, M. S. Sellftofft.
31/2 1898	90 6	Walbhof bei Pernan in
81/2 1904	90 (8	Siplanb 100.—Gi
31/4 . 1905	90,- 6	41/01 Champer Municipatell
4% 1906	98,50.09	1.40, in Spener 97.—08
4% 1907	98,50 (8	
31 % Sirmofens unt. 1905	91 6	44, % Sibb. Drahfinbuitt. 100.—(8
81 % Wieslach n. 3, 1905		All at Comm Officials of All
9 W is southern in 22 1809		4"h % Tonio, Officin M. 40%. Dr. S. Sollen, Morms 99,50 @
		Dr. S. Soffen, Morms 99,50 th
		41/4 Bellftoffabrit Balbhof 108.—29
	20 E	ien.
		ALCOHOL: ALCOHOL:

41.4	to 0 to the
Banten. Brief Gelb	Brief Gelb
Bablide Bant 139-	
are to the other manufactured (T)	Mormi, Br. v. Dertae 68,-
Chemitar Chemitary	o Bi. Preif. su. Spifabr. 159.
Brais Bant 100.9	
Ball, Sup-Bant 180	The state of the s
251. Sp. 11. Cob. Landau 141 140.	THE STATE OF THE S
Rebithant - 134.	SOURCE SERVICE SECTION AND ASSESSED.
Rhein. Spp. Bant 192,50 199.	Exemple Symmotopies 655
Sabb. Bant -,- 109.	* CHOICE WHEN
Gifenbahuen.	Francona, Rads und
Pfelg. Lubwigsbahn - 218.	- Mitveri. H. G. vat.
# Warbahn 187.0	2 Bab. Rilde u. Mitr 687.—
131.8	OBab. Hijecurrans 1205 1195
Beilbr. Stragenbahn 80	Continental. Berfich 425
Chem. Induffrie.	Mannh. Berficherung 455
M. M. f. dem. Inbufte	Oberrh. Berfich. Gef 445.
Bab. Anil. at. Cobafbr. 515,	
When Web Golbenber 1874	0 Consultrie.
Revelu dem Wabrifon 299,	Oly of a statishastinia - 130
Berein D. Delfabrifen -,- 129.	Dingler de Midsibr 119
Beft. 2L-28. Ctamm 190,	Emailiribe Rirewell.
	Smaille Maifammer - 91,50
Branereien.	Gitlinger Spinnerei 105,-
	- Buttenb. Spinnerei 95
Bab. Brauerei 100	- Starier, Blaidinenbau 210
The state of the s	- Waterille Goth tt Wett 261.50
	- Dank Kell w Stanieri 212
	- Mannis, Gum. u. 265, 140,-
	- Broatstinent Mahemia - 200,-
	- Cherry, Westrighter 25
	Bi.Rahm.u.Fahrrabi 123
Lubmigsh. Brauerei 935	- Bortl - Rement Politic 100.00
Manny Aftitenbr 137,	- Saks Orafus Subuff 117,50
Bfalgbr. Geifel, Mohr	- Subb. Rebelmerle -,- 121,-
	- Revelo Stells, Sicoelm, 145,-
	- Speur. 40
. Schward, Speper 126,	- Bijermifile Revilabe
	- Reliffestabr. Balbhof 322
. G. 29ells, Speper - 72	Schuderibe, 2Boobaniel 145.10
	- Buderraff, Planni, 70:
a commence of the commence of	

Berliner Effettenborfe.

Betlin, 7. 8	Mai. (Schlußh	stfe.)		
differmoten	214,20	214 10	Lombarben	28.60	917
% Ruff. MnL 1902				151.70	4 11
14 % Bleichbantl.	91	91	Damburg Sacter	108.20	167,-
Belchsanleihe Bab. St. Mul.	81.30	81.40	Samba. Bafet neue		-
% Bab. St. Mal.	99.10	-,-	Morbb Plans	94.10	
O.B. St.B. neue		99,40	Donamit Truff	162.30	161 50
提出。它LIDBL 1900		-,-	Licht- n. Straftant.	114.20	114,0
%% Bayern	90,30	90,80	Bedjumer	216 50	215 8
ota Steffen	00,40		Roniclibation	422 -	-
% Dellen	79.40	79.4	Doctminiber	60.70	*59.8
o Delfen o Gadien Bor. No. 28, 29,	80.80	81		102 60	
0. Ber. 90. 23. 23.	96.30	96.80	Darpener	100	
ale annelen	100.80	160,60	Ecurabilite .	207,20	207-4
% Stationer	-		Bhomix	153.20	
30 Japaner (neu)	88,75	55.80	RibedaMontan	194.70	
Scoer Loje	152 50		BurmsRevier		-
% BagbabiAnl.	87.50		Millin Treptow	366	
frebitaftien		197	Brannf. Brifetts	172.20	
BergMart. Bent		152.70	D. Steinzeugmerte	218-	217,7
Berl. Danbeld-Gel.	-	161.20	Duffelborfer 284g.	209,70	289
Carmitabler Bant			Gibert. Farben (alt)	608 50	-
Deutsch-Affat. Bant	ALC: UNITED STORY		Beliereg- Alfalim.	179	
Deutsche Want	231,40		Belliammerei Aft.	127	
discCommanbit		174	Chem, Charlottenb. Tomparen Biebloch	201	
resbuer Bant		138.10	Bellitoff Bealbhof	99	
thein, Arebirbani		138.40	Gellinlofe Stoffbeine	320,90	
Schaafin, Banto,	The second second	133.90	Rütigerswerfeit	212.50	
übed Bildiener			attridit annerrent	147	T#1.00
stagrisbaha	149.20	148.60			

Brivatbiston: 41/20/0

1 3 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5		THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSONS AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED IN COLUMN TRANSPORT NAMED IN COLUMN TWO PERSON NAMED
TO STANTIN	7 Mai. (Telegr.) Nachbarfe.	
AN TO CENTER	A Thirth Lacrolled annohous has	
PrebitsMftien	197 10 197 Staatsbahn 174.10 174 Bombarben	140 148.60
The state of the s	The No. of Street, Str	THE DESIGNATION OF THE PERSON
Differin Comm.	174.10 174 I EDINDONDER	23,50 23.70

Parifer Borje.

Barte, 7. Dini. Anfangefurfe,

Skrfen unti, 94.80 94.77	traffener Spanter Carfen unti.	93 40	93 30	Enrf. Loofe Banque Ottomane Rio Linto	725.— 1525	1523
--------------------------	--------------------------------------	-------	-------	---	---------------	------

Condoner Effettenborje.

London, 7. Mal, (Zelege.) Unfangefintfe ber Effeltenborfe,

١	4 % Dieichdanleihe	901/4 801/4	Southern Bucthe	BR-14	007/4
l	5 % Chinefen	101% 1011.	Chiengo Milmaulee	101-	
ı	41/, % Chinefen	95% 96%	Demper Dr.	58%	
ı	28 4 % Confots	857/4 8516 14	Hightfon Pr.	92-	
ı	8 % Stoliener	103-103	couldo, u. Nathu.	109-	
ı	il % (Ortechen	49 - 4	Union Pacific	1425	1497
ı	is % Cortugielen		ilmit. St. Steel com.	3714	87.
ı	Spanier	92% 99%	- prej.	1044	1047/4
i	D Tarten	94- 94-		10 1/4	1984
ı	4 % Augentinier	84 84-	Tend.: feft.	-	
	3 % Mexilaner		Debeerd	07/4	9%
	4 % Japaner	01- 81-	Whartereb.	13/0	1350
	Tend, t beb.		Wolbfielbs	81.	Sem
	Ottomanbant	187 187	Ranbunines	57 la	0%
	Mio Linto	60% 60%	Caftranb	31/2	验
	Brafilianer	8214 8214	Tend.: beb.	7.00	1000
	The second secon		The state of the s		

Frantfurter Effettenborie.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie. Chluft-Qurft.

Reichabant-Distont 5 Brogent.

			100/11	MI tour				
		6	7.	1		6	7.	
ttt	fura	168 87	168,72	Baris	fur	81.275	81.266	
	*			Schweit. Blage		81.116		
			HL298			84.995		
	100			Mapoleonsb'or		16.20	16.96	
	idno.	distribution (20.41	elmalaideanis		#9472	20年5日1	

Biolien				CATROX	
Louben	00.43	0.405		84.995	
Yana Yana	Store T	20.41	Water of the family	16.20	
a lang		20741	Bripathisfonto	4º/in	N 10
6	tact8pe	piere.	A. Dentide.		
	6:	7.		6,	7
40% beutids. Reichsant.	99,50	99.50	Mexitaner dus. 88/90	7.98	17.75
13.1/2	00.85		5 ERegitance innere	65.45	
1	\$1.35		Taumalipad	98.50	98.80
4% pr. font, Staffni.	09.50	99.50	Bulgaren	19.40	99,40
81/2 " "		100000000000000000000000000000000000000	1%, Grieden 1800	46.70	10.30
B. C.	BI 35		5 italien, Mente	40.70	
a babijde St.M.	23.00		43 Deft. Gilberrente	99,15	99,80
# Money	99,65		41/4 Bapierrent.	90,10	
By bab. St. O (abg)ff		10.00	Defterr, Golbrente	The Party of the P	0.5-
944	01.83	01.80	3 Portug Gerie I	18.87	08.50
8% 1900	D1/61	02.02	8 III	60.80	60.80
abaur. C. B. M.b.1915		20 20		62 25	62.40
844 bo. u. Willo. Ami.			41/4 mene Rullen 1905	94 70	94,60
			4 Ruffen von 1880	518)	51.70
B bo. U. M. DbL			4 ipan. aust. Mente	95,	15.
4 Deilen von 1899	99,05		4 Türten von 190"	88.47	88,50
3 Bellent 3 Sachien	79'45	70 45	4 mit.	90,-	14.60
a wadien		81 -	4 Ungen Golbrente	18,-	08.10
4 19th Stabbell, 1907	18,80		4 stronenrenie		98.10
8% . 1905	89 50	89.5	Warningtida Cala		
B. Anslanbifche.		1	Berginstiche Bofe.		
5 Hrg. L. Wollb. 21.1887	99.20	09.90	a Defferreichtiche1880	153	158
41/2 Chinefen 1808	15.15	95.90	Elitlide.	149.40	149.60
THE PARTY OF THE P				7 7 7 7	William Will

Affien inboftrieffer Unternehmungen. Runftfeibenfabr. Frif, 229.- 229.-Lebermert. St. Jingbert 60.- 60 -

Mary Company of the C	- amounteraction
Bab. Ruderfabrif	144.75 144.05
Elibb. Immebil. Gel.	93,- 98,-
Wichbaum Mannheim	
200. Africa Branerei	187,- 187,-
Bartaft. Zweibrliden	
2Belby. Conne, Spener	
Wementmert Beibelba.	
Gementiabr. Rarlitabt	
Babilde Unillufabell	
Ich. Fabrit Griebbeim	
Farbwerte Sochit	
Ber, chem. Fabrit Mb.	
Chem. Werfe Mbert	
Sibb. Drabtind, Wh.	
Mittumut. Fab. Degen	
Bec Bife, Berlin	
Weltr. Oel. Allgent.	
Elibb. Rabeim. Rom.	121 40 121 40
	122 122
Wieter. Wef. Schuffert	
Giemens & Salste	180,57 180,-

Coupter unificierte ---

Bergwerfe-Affien. Teutich, Buremburg 182 80 182 - Weiereichsbutte Bergb, 148 - 147.5 198,20 191,00

| Dodiumer Bergbau | 218. | 215.0 | Garpener Bergbau | 199.05 198.50 | 210.00 111.00 111.0 | Ralim. Weiterregeln | 179.50 179.75 | Concordia Bergb. S. | 321. | 321. | Obericht Sifeminbulit, 1.0. | 100. | Gr.Rönigs-it, Laureh, 208.10 207.50 Gewerfich, Rojleben 9300 9200

pichary Lebermerte 117,- 117 rbminsh Bal mühle 170,- 170,

Ablerfahrradw.Rieger 18,70 189,50 Majdintriller. Hilpert 75,50 76,50 Majdintriller. Babenia 198,— 198,— Därrfopp 844,— 844 Directopp 344,- 344 --

Raid, -, Armatf.Riein 121,75 122.80

Schnellpreffenf. Frith. 183.50 183.50 Berbruifder Delfabr, 129.50 129.50 Schubiodr. Herr, Fres. 124. — 194. — Sellinbustrie Wolff 181. — 188. — B'wollip. Lamperium. 75. — 76. —

Kammgarn Kalferst, 157.— 157.— Zellstoffabr, QBalbhol 890.— 321.—

123, - 123,-

BiMābu.-u. Jahrrabi Gebr. Kayler Köbrenfejjeljabriš

porm. Dürr & Co.

Willen heuficher und auftfindifcher Transpart, Wall-

manustration of a	men wemmenners.	O DISTREM	*
215,50 De	t. Sübbahn Lomb.	28.60	23,70
184.10 bo	. Rordweith.		-,-
128 50 50	bo. Lit. B.		
1118 (80)	ttharbbabu		-
107.9 3ta	L. Wittelmeerbahn		
bo	. Meribionalbabu	85	85
93,10 Bal	ltimore umb Obio	88.20	87
149,80		10000	10 1
	215,50 Dei 134 10 bo 128 50 bo 111 8 80 107.2 3to 93,10 8a	215,50 Deft. Såbbahn Lomb, 134 10 bo. Nordweftd. 128 50 bo. do. Idt. B. 131 8 Gotthardbahn 107.9 Inc. Wittelmeerbahn ——— bo. Meridianalbahn 93,10 Baltimore und Ohio	128 50 bs. cs. Lit. B. 111 8 Goitharbbahn 107.9 3tal. Wittelmeerbahn bs. Wertbionalbahn 85 93.10 Baltimore unb Ohio 88 20

Bfanberiefe, Brieritats-Obligationen.

ı	1% Frt. Bun. Bibb.	97,50	97,50	44, Pr.Bibb.unt, 15	97.40	97.48
	1907. R. W. Pfbbr.05	57.50	97.50	4% 17	98 -	98
	4°F , 1910	07.80	97,80	W	B2 60	92.50
	44. Br. Bun B. Blob.	99,50	00 5	10	90,30	10.30
ı	# 18 pla pub ca bloor	90.10	1010		and the same	0.000
ı	314,96	83,40		01, 92,5788r. Bl.	98.50	98.50
ı	41, 9, Br. Bob. Gr.		69.40	Meinb, b. 04	90.00	80.00
l	000.010.000.7120.00	97,	97	34, Tr.Pibbr. Bt.		
1	8% 99	ALA TOWN	1000	Dan . 9fb Rom.	10000	
ı	mi, 00	97,50	97,-	Obl. untimbb. 12	91.80	91.80
ı	4 Bfbbr.v.01		101	4% Br. Ofbbrf B.		
ı	10 June 10	37	97 -	Sup. Bfb. unt. 1917		700
	4% \$fbbr.v.03		dide.	44,98,0,8,815.09	97,-	97
	unt. 12	97,30	97.80	4% 1907	97	97
	84/4 #fbbr.v.88				97.80	97.80
	89 it. 94	89.50	89.50	196 1912	98.75	08,75
		120000000000000000000000000000000000000	89.50	THE RESERVE TO A PARTY OF THE P	89.90	89,90
	84, Sfo. 98/08	89,50	99.90	814 . verichleb.		
	4% Com. at 61.	4000	100	1914	89,70	89.90
	n. 1, unt. 10	80,-	99,-	11, 86, D.48, C.D	91.50	91.50
	81, Gom. Dbl.		100	10, 91, 99, 93, 07, 93, 10	95 90	96 90
	v. 1391	10/50	90.50	44, 91, 9, 9t. Obl.	99.10	99 20
	54. Com. Obl.	17/45 11	and the	11, 9, 91, 9, 9t. D.	90 10	99.10
	b, 96/06	90.50	90.50	14/10 ttal.fitt.n. (9, 99,	-	70 45
	4% Br. B[bb.unt, 09	97.95	97.25	119	10.000	1979 7
	Plo 19	97,50	97,50	Wannh, Berton, M.	ASS.	TEN:
	6% 14	97.40	67.4	Account of the Chart	don's	400/
		10 E - 10	No. of London			

Bunt- und Berficherungs-Milien,

Control of the Contro							
Badifche Bant Verg u. Metallb. Verf. Canbeld-Wel. Komerf. u. DidfB. Carmifabter Bant Lenifche Bant Dentichaffat. Bant D. Effetten-Bant Disconto-Comm. Dresdener Bant	118.80 161.30 168.20 124.20 281.70 185.70 100.10 174.40 138.50	118 30 161.50 168 90 154 20 231 80 186, - 100.10 174 1 138,30	Breuft, Oppotheab, Leutiche Nieichebt, Shein, Arebitbant Abein, Opp. B. W. Schaaff Bantver,	124.10 124.10 			
Disconto-Comm.	174 40	174 1	Rhein, Opp.B. M.	192,30 199,-			
ranti, hup. Bant lett, hup. Crebito, Lationalbant	201.— 158.90	201,— 153.20	Sabb, Bant Mbin.	107.75 107.80 181 — 180.60			
and a supplemental of			Sant Ottomane	143 148			

SHEDGING Prontfurt a. 2R., 7. Mai. Areditatien 196 90, Staats-palm 14870, Comborden 28.50 Egypter — 4 % ung. Goldrenis 93.—, Gotthardbahn — Bisconto-Commandit 174.— Eaura — Gellentirchen 192.—, Darmitädter 134 10. Oandelsgefellichalt 161,00, Tresdener Bant 188. Eentige Sant 281 20, Sociamer 217.— Worthern — Lendeng: rubig.

Ramborfe. Rrebitattien 197 20, Staatsbahn 148.80, Lombarbe 23.75 Tisconto-Commondit 174 10



Heberfeeifche Schiffahrts-Telegramme,

Mehrscheitige Schistauride ber Med Star Eine, der werden. Der Dampfer "Finland", am 25. April von Andrichen ab, ist beute dier angetommen Couthampton, 5. Wat. (Drahtbericht der Wite Sie der Southampton.) Der Schnelldampfer "Majestie" am 29. April wa Rem-Port ab, ist beute dier angesommen.

Rem-Port ab, ist beute dier angesommen.

Ruggereit durch das Papages und Reise-Burenn ward.

lach de Bärentlan Rachf. in Rannheim, Bahnbeipiet R. 1

bireft am haupebahnhof.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

TelegrammeAbreffe: Margold. Fernfprecher: Rr. 56 und 1637 7. Mai 1908. Brovifiensfreit

000	Wir find als Celbstontrabenten	Ber: fänfer	Shuju
0	unter Borbehaltz	%	4
5			-
	NG. für Mählenbetrieb, Reufladt a. b. h. D. Atlas-Lebensverficherungs-Gefellichaft, Ledwigshafen	118 W. 295	4
	Babifche Feuerversicherungs-Bank Baumwollfpinneret Speyer Stamm-Aftien	-	91 m
	23oraung-Affrica	100	11
0	Beng & Co., Rheinische Gasmotoren, Mannheim Brauerei-Gefellschaft vorm. Karcher, Gumenbingen	156 27 ½	1
n.	Bruchialer Brauerei-Geiellichaft	53	24/1
0	Bürgerbrau, Ludwigshafen Chemifche Fabrifen Gernsheim-Beubruch		290
15	Daimler Mictoren-Gefellican, Unterrürtheim, Sit. A.	175	The
0.0	Want Gebt., M. Oses., Burmasens	54gir	1
	Filterfabrit Eminger, Worms Filnt, Gifen- und Broncegleßerei, Mannheim	230	226
0	Frankenthaler Reifelschmiebe izuchs, Waggonfabrif, Heibelberg	90	-
0	herrenmühle vorm. Geng, heibelberg	98	250
*	Lindes Cismajdinen Lindeumjadrif, Maximiliansan	160	3
n n	Lothringer Baugefellichaft, Meh	85	3
11	Lur'iche Industriewerte, A.S. Endwigshafen Majchinenfabrif Bruchjal, Schnabel & Henning	880	93
	Mosbacher Afriendrauerei vorm. Dübner Recariulmer Fabrrad	95	3
11	Bfälgische Mühlenwerfe, Schiffersteht	124	2
	Rheinau, Derrain-Gefellicaft M. G., Mannfeine	108% att	108
	Rheinische Metallwarensabrit, Genußscheine Rheinische Schudert-Gesellschaft, Mannheim	-	TO 188
	Rheinmühlenwerfe, Mannheim	110	162
3	RieinfchiffA. 19. vorm. Fenbel, Mannheim Rombacher Boriland-Cementwerfe	128	210
	Stablwerf Mannheim Sabbentiche Juis-Industrie, Mannheim	118	
5	Subbeutiche Rabei, Mannheim, Gennfticheine	-	SLE
	Unionwerfe, A.G., Fabriken f. Bronereiskinrichtungen Unionbranerei Karlsruße	184	1
	Bita Lebensversicherungs-Gesellschaft, Mannheim Baggonsabrif Raftatt	-	TL MI
	Walbhot, Babngefellichaft	96	65gt
	Inumobillengeiellschaft in Karlstraße	87 atr	65 BL
10	Suderfabril Frankenthal		275
100		the same of the sa	-

Berantwortlich:

Bur Bolitif: Dr. Frit Golbenbaum; für Runft, Genilleton und Bermifchten: Alfred Beetfden für Lofales, Provinzielles u. Gerichtszeitung: Rich. Schönfelber für Boltswirticaft n. ben übrigen rebaltioneilen Teil: Rati Apie für ben Inscratenteil und Geschäftliches: Frung Rirden Drud und Berlog ber Dr. S. Saas ichen Buchbruderel G. m. b. D.: Direffor: Eruft Miller.

Mk. 10 u. mehr Tagesverdienst

Inna ein vont, Sanim, feicht an Broo, verb, burch ben en grot Benfaul eines pat. und benom wehrtend pramifert, febe get. fiet. Bis jest iber 20,000 St. feit furzer Zeit in Gebt. Aundahl hambelt es fich um Mannheim, heibelberg und Ludwigsbaten is wit Umg. und der Compenieug mulde ipater ein grop. Leit von Saben um ber Plint, übergeben.

Bertant. Bortestig eth. am Freitag, ben 8. Mal, mittags von Ult., im Karies. "Metropol." B 4, B, Aimser 17.



8910

Das beste Rad der Welt. Nur echt mit neben-Preliverseichnis atebonder Schutzmarks.

Alleinverkauf bei:

Martin Decker, A 3, 4, vis-a-vis Theater, Tel. 1298, und Wilhelm Schickel, P 7, 14a. Tel. 1259. 77700

In der Hauptsnuagoge.

Mannheim

Freitag, 8. Mai, abends 71/4, Uhr. Samstag, 9. Mai, margens 91/4, Uhr. Predigt. Herr Stebbraddiner Dr. Stedel mader. Nadmilitägs 21/4, Uhr Ingendsgottesbleuft mit Schrift-erflärung. Abends 8 Uhr 40 Minuten. An ben Bodentagen: Morgens 61/, Illir, abenba

In ber Clausinnagoge.

Freitag, 8. Mai, abends 7%, Uhr. Samstag, 9. Mai, morgens 8 Uhr. Abends 8 Uhr 40 Minnten. An ben Bachentagen: Morgens 6%, Uhr. 20benbs

Dies statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Tief erschüttert machen wir hiermit die traurige Mit-teilung, dass gestern Abend 10 Uhr umsers innigstgeliebte gute Mutter, Grossmutter, Schwiegermatter, Frau

Anna Maria Süss wwe.

nach langen, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden, verschieden ist,

MANNHEIM, den 7, Mai 1908.

Die trauernden Hinterbliebenen: Katharina Lay geb. Süss.

Franz Lay, Schlossermeister. Anna Reissmann geb. Stiss-Wilhelm Reissmann, Ingenieur, nebst Kinder.

Die Beerdigung findet am Samatag, dem G. er., machinistags & Chr., von der Leichenhalle des Fried-

Kondolenzhesuch dankend abgelehnt.

Frijche Landeier

jum fieden und robeffen 7 Fg., 100 St. 到. 6. Frifche größte Sied-Gier 6 Pfg., 25 Stück Mk, 1.45. Frifche größte

Shmuk-Eier

51/2 Bfg., 100 St. M. 5.20 Erifche mittelgroße

Gier 5 Pfg., 100 St. 38k, 4.70.

Giergroßhandel D 1, 1, 60600

Junge Damen, 15—18 Jahrt. ju erfell. Gefeng-und Longtruppe für Geriede ge-fenft. Melden 12—5 libe. 33300 C d. Ld. L linfa.

Entlauten

Englischer Gatter, rotheaun, vor einigen Tagen emlaufen. Gegen gute Be-labinung abzugeben O 6, n. Bor Antauf wird gewarnt!

Geldverkehr. ****

mit Gewinnbeteiligung für eine bestehenbe hochrentable Foch ieining mit 6—8 Mille ge-fucht. Off. unt. Rr. 22856 an bie Arpedition ba. BL

Zu verkaufen.

Aleines Landhans,

n fooner Lage bes Schriedfein thales, s Min, w. Belbe, en gredem, Fimmer, Ruche, Reller unbft fi. Maght., en. 11 fir Dog u. Gemülegarten, auch jum Sage-meranfenthalt gerigurt, preineber ju bertaufen burch [7456

Hugo Schwartz, Mannheim Tel. 3673. R 7, III. Saus-Berkauf.

Bei Karlörube, wegen Wegung ein fein, neues, 2°, 30d. Mohn-bens mit 10 Januare nebei Küche und Washirtube, towie fondiges Jubek, um ben Preis v. 14000 in, un verfanfen. Sehr afinfilm Be-singung. Augublig, ca. 2000 Mrt. Dff. um. Ar. 20062 an det Greek.

Gunffige Lapitalenlage. Gine guigebente Wierfchaft, Rentabilität 85000 Marf em Jahren perblingt, ift erbfeilungs-halber für 42,000 Mr. abjugeben. Univagen unter Rr. 2555 am die Expedition ba. Binties erd.

Rinderwagen

pu perfenien. 40001 V potierte Mufgel-Betiflellen met Rolt u. Matrate, I Racht-tich mit weiß. Mermor, iebe auf erhalt. V 2, 16, 3. Stock. 22382

Stellen finden.

Züngerer Techniler flotier Beichner, lover veindt Differien mit Amjabe von Lebend tauf und Jengnisabscheiften mit Rr. 60608 au die Erreb. b. M.

Für Jeden tüchtigen Horra der seinan Beref wachseln will, hister sich zu einer

Lebensstellung

doutschan gut einge-Abrien Versieherungs-Gosellschaft die beste Gelegenbelt. Off. untur No. 60602 an die Erp. dieses Blatten

Fräulein

für Routorarbeit gefucht, mie 211bert 2Heler Befahartifel on-gros, 8 8,36

Bir bas flatiftifde Buren einer hieligen Berlichenngs Gefellichaft werben einigt

jüngere Damen

gu engagieren gejucht. Rur folde Bewerberinnt, die perfett vechus ton nen, haben Chancen für eine Unfiellung. Offerten unter Rr. 60522 an die Expedition ds. St. einzureichen.

Ordenliches Miden mit guten Bengu, jür Rüche u Daushalt bei gut Lobn in fi. Familie gejucke.

Canbere muabhingige Re-nathfrau per joint off-Al-Alla, b. Fran Chmibs, R.4, 5 60548

Alle sind einig lat das beste Metaliputzmittel.

Gebäude-Reinigung. Emil Zaittel C 3, 1. 03,1

Stellen finden

1633

Mate

DL 200

77 位

226

Tip.

235

ER.40

的旅

raf

mq

len i

14-

ete

187

Ŋ.

100

SEE SEE

Ginfdulentiaffenes Madchen Gingenber grindt. 20227 19 4, 27, batterre. Barg. Roden, Sons. Bunner. Renbernabb, junb, gen h. Lohn

Ben. Madhen

Gufabethirage 11, part. bine tüchtige Berfon mide im Unabeijern und anber beferer Aleiber gut bewander it, per joiert geindit. 6060

Lehrmädchen

ein urbentliches Lehrmedchen Regina Loeb, Rleibermad.

Lehrlingsgesuche.

Lehrling

Jugenieur, 36 Jahre a iren. Beriebspraris, re gebiete ber Baus in Maichiner tedimt, facht lettenbe Stella Offerten bitte unter Dir.

Jung. Buchhalter

pajelt in dappelter unb amerik, Indribring, ficher in Adichiuh Junger Mann funbig in Stenographie, Mafchinen-igeriben, Rostorpenges, eine, Buchführung, gute Darbichrift incht Stellung auf Bureau, Bolentair-Stellung an nul möhres Bureau ober Fabrif-psaaft. Off. unt. Re. 22200

Sielle als Lehrling. Offerten Bebilbete, jung, Came funt tellung als tempfangebame An word a. b. Erred. zu richten.

im Bielterausbilben eine ent engnis jur Berfügung. Geft. Offerte unter 8. Ber. 60545 an bie Erpebition bis. Blattes.

Mietgesuche.

Antons, fieme Fam. (ein Rinb) a fucht per 1. Juli im Feutrum ber Sinde b Jimmer und Rüche. Offnterten mit Preifengabe unt. 01. 22171 am bie Urpeb. b. Gl Rleines Baus ob. 4-5 3im.

Ruitofte, 14 maume für Bureau mit Centralbeigg, auf 1. April zu vermieten. 58606

Bureaux

gu vermieten, fofort beziehbar, Bertonenanigung, Bentralbeigung elefter bi t, 55077 Mannheimer-Borfenbaus

Metien-Gefellichaft. Bureauraume

beslehend aus 4 Zimmern jum Preise von W.C. 200.— sosort in vermielen. 55496 Tullafirage 16.

Magazine.

J 2. 4 Wertfratt ob. Magaz. leftriich. Anichlug auf 1. Ma

S4. 16 Merthatte ob. Enget-Lange Rotterftrafte Rr. 11 eine Berffidtte mit irrien Pan ju vermeten, 60000 Näheres H 3. 4. illditig und tantionstäbig für

Dangftrafte 26, ein Manay Große Stallung, Chener,

Remise und Gelande per joso: ab. Gebr. Soffmann, Cofengartenitrage Rr. 20.

Zu vermieten.

Effint, fot, Ruchenchei lucht gutes B 1, 12 part. 4 Simmer 3:185 weft. Diferien unter fer, 22000 un bie Erpedinon b. Bt. B 7, 1 Mobile Manteren.

er nebit Zubehde islort ober ipater zu vermielen.

Nüberes 2 Treppen.

C 8, 15

partetre, eine elegante 5-Zim. Bohnung, Küche und Baber immer, famt reichtlichem Jubehör per fosort oder später im bermieten 60429

D 2, 12 2, St. 7 Zimmer

D 2, 12 Befinmagab I. Aug.

ju vermieten. ID 5, 10, Berfiatt, 3 Bimmer u. Ride guberm.

DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE PARTY. D 7, 20 Bel-Chage mit Balton, 6 große Kinniser, Garberobe, Kücke sc.

vern, Nat, bafeloft, bus

E 5, 12 8. St., 4 Jimmer behör per 1. Juli zu verm. Man. Angal. 210. 4 - 5 Uhr. Räh. 1. Lab. F 5, 4 Rude u. Manuerbe u vermieten. Rab. 2, Gr. 60329

F6, Il Parierre-Abohung 311 G 7. 8 Rindelpiort ju verm. sernet a Bim., Rüde, Mans, bis 1. balt ju v. Bu evr. vari. 69651

In befter Lage ber Breitenftrage Dein iconer Laben ju vermiet. Offerten unter Rr. 60533 en bie Expedition biefes Blattes J 2, 15b ichone Bebnung Ruche u. Zubehör, per 1. Jul

illing in permieten. 21851 Ein Ichoner Taden mit 1 3immer, in guter Ge-ichaftstage, fofort preismert ju vermieten. - Raberes Reubauten, J 6, 3 u. 4 ichous 4 u. 5 Simmer Bod-nungen, nebn Aubehor per 1. Mori n. c. ur vermieten, 57463 Raberes Burcau, Rofengar-Bibeinvillenfte. 6, i. Bur. Großer Laden in guter ber-

J 6, 5 parierre 4 Rimmer, Küche und Bad per L. April a. c. ju verwieten. Raberes Bureau, Rosen-gartenftraße 20. 58497

Laden per 1. Juli ju berm. ein Friejeurgeschäft beit, murbe 59725 Rab. U 5, 29, 2. St. K2, 19 abgeicht Bolmung In seinster Laben Lage ein Scherten unter auf 1. Mai ober fpater gi permieten.

K3, 217 Simmer u. Rüche 1. Juli au vermieten. Bu er-fragen 3. Stod rechts. 22219 L 8, 7, 3, Ctod, teeres frembi

L 8, 11 8 3immer Wodn. n. reicht. Jabeh. per 1. Juli 3. vm. Näheres 4. Ctod. 60068 L 14, 19 Welleinge 7 Aus-per 1. April an vermieten, 5709 M 2, 15 b parterre, 6 Bitte

Subefor fofort ju vermieten. Schone helle Burean - Raume Bohnung mit Gatten, in Nabe Gold. Belle Burent Andline 21688 Ras. 4. Stoc. Barterre, per fof. ob. später 21688 Ras. 4. Stoc. Parterre, per fof. ob. später 21688 Ras. 4. Stoc. P6, 19 4. St. 2 Rummer 2160 u. Rr. 60638 un bie Osbie. Achteres 22218 Romor. 80310 92ab. 4. Stod.

R3, 2a

Breitestr. S 1, 2 2., 3. und 4. Steck, voll-

standig neu hergerichtete 6 Zimmer-Wohnung

mit grosser Diele, Bad. Küche, Spelsekammer samt Zubehör per sofort für Wohnunged.Bureau zu vermieten.

Nih, bel Architekt Lud. Sator, Viktoriastr. 10.

Breiteuftr., in. a. Bubab. p. 1. 31 in verma. 21972 M. Deller. U 1, 13 8. Sted Dibs., 1 per 1. Mai ju verm. U 2, 1a mer Bohnung mit Bab und Babebor p. 1. Juli tu verm. Nab. 2. St. L bores

U 3, 20 8, 6t, 8 ft. Jam, 11. tam. 12 ben. 18. tam. 12 bm. Rab. 8, 6t. baf. 41636 Neubauten U 4, 4 und 5 5 Rimmer - Wohnungen nebft Rubb, per I. Mai 3. v. 56864 lab. Bureau Rosenvartstr. 20

Neubau U 4, 30 4 Zimmer:Wohnung nebft 36h per i. Mai 3. berm, Rah. Baro Rolengartfir, 20. wast Augortenftrafte 34 Rude und intendr per 1. Juni ju v. To Bofftrage II, 3. Gt. 3

ar. Sint. u. K. p. l. Juni 4. v. Rab. L 15, 4, 2. St. 22209 Collinistrane Cehr icone 4 3immer 28oh-nung mit Bat, Manforde und Jubehor per 1. Inli ju vermieten. Rab. U 65, 360. (Vaben) 21:10 Palbergitt, 22a Bab, Manjarte

Paberes P 1, 6, 2, Ct., Bitto. Gidelebeimerftrafe 16 Bat u. Juli ju von. 60084 Sinered und Ruche bis 1. Man ju v. Rab. S 4, 36. IL. 58070 etfenstraße 18, 3 Bin. u. Kiche, 3. Stod, 31 verm.

Friedrichsplak 11 (Mirfabenhaus) hone 4 Limmermohunng inbebor in 5, Stod inti-calheigung und Benühnun Berfonenanijugs per 1. Juli ju permieten. 60519 Raberes beim Sandmeifter, Berng Bilbetmitrage &.

Gontar plat 6, 1 Er. mit 2 Betten zu verm. 21843

CHARACTER SAMESONES. Haydnstrasse 9 Sibehor ber 1. Mai in ber-nieten, Rich Wespinftr. 10 et B. Coffmann II. 18721

CONTRACTOR DESCRIPTION LINES AND RESIDENCE Jungbujdiftr. 19

(Cl B. 14) 60128 Schine abgeicht Bart. Woh-nieng, 4 3im., Richt, 2 Rammern u. Jubeber per I. Inli I. 36. m verm. Nabered 2. St. Borberh. Kaiserring 24

Käferthalerftr. 911 chefdone 4 Simmer Bohnungit Bab, Spelielammer unt migigem Buberdr, p. 1. Jun

Käfertalerftr. 89 Reuban, ichine 3- u. 4-3immer-wohnugen mit Bab unb Man-farben ber iof, ob. foder ju berut. 35411 Rab. Angartenitr. 64.

Reppleritrage 21 per 1. Juni. 60506 2 Bimmer und Rude, 4. Stod, auf. of. getr. in v. Rab. 2, St.

Luisenring Dalbergstr. 5,

7 Zimmer, Ruche, Magdes fammer und Aubehor, fien bergenchtet, per 1. Juli ober ipäter ju vermieren. Peris 1000 Mr.
Rah. Jean Binnbo, Seilers frahe 10, Tel. 3292. 20070
Luifenring 27, and Kidde an rub. Lemte noue Rinber per 1. Jun Quifenring 56, 8, 6t, 8 Kim Sobn an eine rub ffam per Christ in v. Rab, a, St. 60470 mieben.
1. Jums in v. Tab. a. Et. 60470
Mespinstraste 4, n. Et. buts.
Stod.
Thinmer Raberes
Ra

Landteilstraße 3 Reubau, elegante Wohnungen 3 gimmer und Ruche, Bab, Man-farbe und Bubehor im Parteree, gree und genermobnungen, ber Remget enthrechend ausgestatte, per 1. Juni ober Inli ju verm. Raberes Karl Loch, Ban-gelchät, Landsellfrabe 1. 59130

Renban, Lorgingitrafe 9 3 Zimmer, Kücke n. allem Zus gebor auf 1. Zumi zu verm. Zu exfr. Lorbingfir. 14. 20214

Lorgingiir. 14, 2. Stod Simmer, Ruche, Babegimmer if 1. Juli ja verm. 22217 Merrieldir. 37 n. 40, 20 n. 3-Ant. M Biobno. L vern. 27254 Ridh. Meerfeldir. 39, 2. Stock.

Max Josefstr. 17 Gehaus, elegt, ausgeftattete

4-Bimmer-Bohnungen m. Bab, Speifet, u. Mant, per I. Mai ober fpater 3. b. 19623 Ran, part, rechte. Große Mergeiftr. 223, Ct gwei leere, rubige angenehme Bimmer mit Berbchen ju ver-

Mittelstr. 55 chone 3.Bimmer Wohnung im 3. St. an rubige Famille gu permieten. Rabered 2. Stod linte.

Nuitstr. 14 vorierre, 4 Jimmer u. Ruche, febr gut für Buro geeignet Bentratheigung, per 1. April in verwieten. 38607

Oberstadt (Kendan) 2. Storf, moberne 4 Bimmer, Ruche, Bub, Dlagbfummer per fab Jum bilienbureau Levi &

Defiliche Stadtermeiterung, Hupprechtitt. 12,

elegante Wobnungen, 43im-mer, Bab u. reichliches Ju-behör per 1. Mertl in vermieten. Raberes bei Saufen, 1 Treppe linfs. 56612

Parkring 37 b 1. St. 5 Bimmerwohnung mit Bab und Bubener an rubige Familie per 1. Juli fu vermielen. 60 Raberes im II. Stod. 60086

5-Simmer-Edwohnung

an ben Pfanten gelegen, ihr Argt. Unwant ober als Bureaux geeignet, per fofori ober ipfter preidwert zu bermieten. Nab. Jamusch. Burcan Nebi & Zohn P 8, 7a, Teleion 595. 60013

5. Onerfrage B, 3 St., 8 Bim u. Ruche auf ben Mattrpl. geb. 15, Querftrage 35, 2 gin., nb Rache ju ver nieten, 21996

Rupprechtftr. 16, Annier mit Bubehör per 1. Infic 4 Bine. m. Bub. per Juni n v. Rab. Rembart. 4. S4 ergen

Rheinvillenstr, 11

Rheindammstr. 47 Bim. u Rüche in Balt, p jol., 3 fim. u. Rüche in. Bilt., Bubh. a. i. inle a. o Lenterro, Ro. pt. 20044 Rheinauft. 19, Parterre und ungeit. Wohnnegen, beft. aus Ammer, Ruche, Bob n famt

elnger, Mheinauftr 22. 22255 Sheinhauferftr, 11a 4. Simmer parterre und 2 Zimmer und Ju-behör im 5. Stod zu verm. Zu erfr. 1 Er, boch.

Rheinhauferftrage 16, 3. Gt. obnung, 4 Bimm er mit Balton, iche, Reller, Speicher u. Man-Dieb. Ph. Buche & Priefter, bwebingerfraße 83, 80144

StamitzstrasseNr.4 Schone 3 u. 4 3bmmerwohng mit Bab u. Zubehörraume in . Stod preismert per 1. Juni ober 1. Juli zu vermieten. Rab. Mheinvillenstraße 6, 60516 im Bureau.

Stephanienpromenade 20. 8. u. 4. Ctod, Dochelegante 5. 3immer- Bohnung. Bab nebft ichlichem Inbebor per 1. Juli ju Röberis Rauf Paul, Bonmeifer Walbparfftrage Rr. 12.

Sedenheimerfir. 16 4 Bimmer, Ruche, u. Magbe-fammer p. 1. Juliguum. 60478 Tatterianftraße 27, abgelcht.
Robentag, 2 große Ammer und Abbret 2. Große Ammer und Abbret 2. Groß.
Tungaftr. 13, b. St. s Him., Rück, Enbezim, a. Zabeb, ju v. Nob. R 1, 14a, b. Groß. 22266



Waldparkstr. 6 wegzugöb. I [choue Wohnung (4 n. 6 Hmz.) je n. Bab, Svenst Mäbchenz, Mansb., a. 1. Juli o sp. preisto. in verns. III83

Reubau, Beipinfrage 6 degante 6. 3immeertrobuung mit Ambehor, elefer. Licht, ir reier Enge gu vermieten.

Rate Bureau bofelbit, 27518 Schöne 4 Zimmer - Wohnung it Anbeide preiffen, in D. 8977 3 Jimmer, Rame, Bab, ele-gante Aubftattung, Der 1. Juli ju bermieten. Raberes Balbpartfir. 39, Gramlid.

4 Bimmer-Bohnungen

(elegant aubgestattt) mit Bab, Mäbchent, Speifet, u. reicht. Zusebor, im Edneubau, Sedenbeimerste. 63, per fofort ob. ipater zu verm. Näb. 1. St. links baleibst ober 0. Baibei, Meerfelbfir. 44, 2. St. Zel. 2881. 54900

me Manfarbe event, mi Ruche in verm. 6051 Raberes U s, 19, 1 Treppe

In Fendenheim in ber Rabe vom Schieftaus Mannheimerftrage 39, 8. Stock ine 4: Bimmer-Bohnung, Kinde und Babezimmer dis 1. Mai zu vermieten. Zu ers fragen im Haufe 1-2. Stad und bei Zimmermeister Joh. Ludwig Junior, Neckarau, Sedenhweg 19, Tel. 2502. 1000

Rheinau 59133 Schwehingerfir. 128 1. Ctod n Kimmer und Bu eber mit Palfon auf I. Moeil ju bermieten. Raberes Maifchreiber Wills.

Sheinau - Stengelhof

Mab. Stengelhofilt. 16, part. In Seidelberg

Anlagen, bochelegante Wohn-ung, Belletage, 6 Zimmer mit Bab und reichl. Zubebör, (7 Genfter Front) per 1. April 1908 evil, ipater zu vermieten. lab. Rasferrina 24. p 59012

Möbl. Zimmer.

B 6, 21 4. Ct., ichon mebl. B 6, 22a, 4. 3:., friede aut mobil. Jimmer p. fefert 1. b. Q 6, 8 9 mobil Jimmer mit Ballon fofort ne verm. 22010 2 Betten ju verwieten. 2172 C 4, 14 fdjan nebbt, Barierre-C 7, 15 parterre, moot. Simmer an tolid. Gerri od. plat, in vermieten. Dame ju vermieten. 17 1 92 1 2c. ent. C7, 15 8 2r., mobil. 8tm. 21783 C 8, 18 * Ereppen, r., 1000 D 3, 4 2 mobil. Simmer, DC 10; 3u verm. 69451 D 5, 3 H., eint. mbt. Jim. m D 6, 13 8 Erpp. mobileries

D 6, 14 2 gute ineinanber-Bimmer fof. ju vm. 60333 E 6, 8 Simmer event mit E6, 8 Edt., mbt. B.cott. m. 21722

F 4, 18 21715 Wembrufter F 5, 22 Bonn. u. Schleig nu 1 ob. 2 Beil, briott bell. g. c. Rab. Kenditorinden. 60247

G 7, 41 4. Grod, fut mest H 2, 10 Bimmer an beffet H7, 17 4, St. Borth, Einster fofort ju vermieten. 21998 H 7, 36 2 Ereppen, gift eleftrifd Licht ju nerm. \$2100

J 2, 18 an Dernion Same K 2, 16 Stante in 0. 1904 K4.13 (Luifenring) \$27pp.
ohne Penfion fofort 1. v. 22005 an foliben Derrn fofort an vermieten. 21841

L 4, 11 "Ereppen bodi, gint mobil. Social und Schlaftinimer ju n. 60374
L 6, 5 %. Grage, girt Mobil. L 10, 8 3 Ze., gut mobil m. Benf, fotort ju m. 20040

L 14, 18 4. Stod, eleg. mobl. Ballougin. mit Benfion ju vern. 60176 L 18, 13, Ming, 1 Er, etegani L mbl. Bim.(en, auch Wohn und Schlofy), o. ip.a fol. hrn. 1, 12

M 3, 9 1 Er., icones, ges gu vermieten. 29022 N 2, 9h 3 Erpp. L. mibblierig

0 4, 13 fleines möbl. Zimmer fejort zu vermieten. 22120 O 7, 12, Seibelbergerin, Ir Sin eteg, mibl. B. an jol. Ferru juv,

1. Stod 4-Simmer mohnungen | 0 7, 12 Heidelbergerstr. bedor auf 1. Juli zu ver- großes Baltonzimmer mit febr mieten. 50132 outer Benfion fof. ju vermiet. Bab- und Telephonbenügung. Rab. 2 Te., Penfion. 21051

fein mabl. Jim. per 1. Mai 2. v. Räh. Friedrichspl. 6, part. P 2, 4 5 6 Trepp., elft fejole Tenfion fot, ju verm. 69609 Q 1, 16 12r 10h10, fcpon

Q 3, 5 Ereppen rechte, feint Gefenfeits-Dame gir v. 60805 Q 3, 16

S 6, 18 pt. tfa einf, mabl. 8m. na permieten. U 1. 23 1 Er. eme unbbl. 7. U 3, 16 a Tr., jchones, groß

simmer mit freier Musficht biff. n permieten. U 4, 6 pt. | mon mort. Park U 5, 16 (Sting), 2 2r. 1003 mit ober obne Penjion zu v. 60462 fabemieftraße 18, partirechis, mate bes Sahnhofes ift in beffe. Rotale gut mobil Bohn- und Schlaf Fimmer für l. Juni ju bern, Gran Carlen, L. 13, 24.

60474 Coninifirage 8, 1 Ereppe, Colliniftr. 20, 3 Trepp., 361. Bimmer mit freier Mus

friedrichsplat 10 reundt, mebt, Ammer ant ben hiebrichsplay per 10t, preidwert in nerm, Wath Siefe, 60441

of, it, Tuni quie Stellent, erne Burg Bibret, J 2, 1, Tel. 2516

in Br. Mergetfir, 2, 2, 8

efucht von Gleireibeagenfurofortige Bergittung. Off. u Rr. 89634 a. b. Ero. b. Bl

Stellen suchen.

H. H. Areugnach. 2211

Fränlein mithefiem Exfolo, ble Hambeld-Shule befucht, jucht ver alsbalb

5-6 Zimmerwohn. 5. Petvat-Mills ber Stadt fojoet ober indber gejucht. Offerten unter M. E. 260 poolt Monusbeim, was Muf L Juti ober fpater gelucht, findu gelegene moderne Estima bon 7 Jimmern Betting nebft Zubehör. Offert, mit Preidang, unt. Re, 21877 an die Expedit.

Micines Boobuhaus mir Gurten in Rabe Enbmigsbafen ober Mannheim per 1. Juli a.e.

MARCHIVUM

Wirtschaften |

Wirtsleute,

Rabe ber Bengiden Fabrit

Offerten unter Mr. 60516 an

Cofort gu bermieten (aus ants) finnes 2112

Café, Bein-u. Bierrefiantant

befanbers iftr alleinftebenbe Fran

Jos. Neuser, H2, 18.

Bier- oder Beinreffanrant

Läden

B 6, 7a

Baben mit Wohnung, auch

als Bureau ober Lager 3. v. Maberes 4. Stod. 59852

C3.19

part., Laben ju vermieten. Mustunft 2. Stock, 60480

G 2, 3|4 ein Baben mit enflern mit ober ohne Wohnung iofort ober 1. 3um ju o. 22267

J 1, 19 ein Laden ju Baberes Barberei-Laden.

I Breiteftraße

Heinerer Laden magig. Preife

Liegenschafteagentur Max Chuffer. Ett. 1215.

Schweizingeritrage 46

Laden in vermieben per fofort,

ober Mehgereiftliafe geeign. wiete Baberes bei Birth, 4. St. bot

Großer Loden burer Bimmer

per joiort ober 1. Officber.

Renban, Tatterfallftrage 4.

per 1. Miel ober iphter billig ju vermieten. 59769 Rab. Bureau, Rhelwvillemite. s.

Ar. 57480 an bie Expedition

3 u vermieten in guter Lage Lubwigobafene boding-

berner Laben mit ober hee Wehnung, Rab Luvmige-aien, Pranffper. 54, II. 60028

Bureaux.

6, 4.

ba. Blattes erb.

57480

Raberes burch

Amts = und Kreisverkündigungsblatt.

Inferntés.

Die Rolonel-Beile . . . 25 % Auswärtige Infreie . 10 Die Retiame Beile . . 1 Mat

Expedition Dr. 218.

Mr. 80.

Donnerstag, ben 7. Mai 1908.

Anfforderung.

Diejenigen Military flichtigen ber Stabt Mannheim nebft Bororten, welche an ber biesiabrigen Lojung teilgenommen haben, werben hiermit aufgeforbert, ihren Lojungofchein in ber Beit bom 8. bis 20. Mai 8. Is. auf ber Revierpolizeimache abzuholen. 12809 Mannheim, 4. Mai 1908.

Der Bivilvorfigenbe ber Erfahfommiffion bes Aushebungsbegirfs. Mannheim. Dürr.

Gehannimachung.

Und Der Dildael Dai-Stif. ung ind von Er, Dorichterer Stiere und bei bei en inne Late und bergeben, welche indische Leelogie flubieren, vor ich biefem Stiedung wieden wollen.
Derrandte des Criters ober Mugchorige der innelitieten Einmachbeitgenischen Stiedung der ihnelitieten Einmachten in ihre mit dem flusse der stieden der innelitieten Einmachten in ihre mit dem flusse der stieden der innelitieten Einmachten in ihre mit dem flusse der stieden der innelitieten Einmachten in ihre mit dem flusse der stieden der innelitieten der innelitie

daden fliftungögennig benBoczna. Es fonnen jedoch dei Berteilung non lieverchitisen auch fonnige Kuländer (Badener) berückschigt werden, Bewerdungen find mitter Borlage ber Schul-, Sitten- und Bedürtligfeitstengueffe bis 30. Runt bo. 36. an ben Gemaltungsrat ber Steinung baber ge

Mannheim, ben 5. Mai 1908, Die Stiffungeberrechnung.

Kaufhaus

Donnerstag,

Freitag,

Samstag

Im Fenster trib gewordene Blusen in Wolle, Batist und Linon

alle Grössen und Ausführungen

Serie I 50 Pfg.

P 3, 1

Serie II

Serie III

Serie IV

Serie V

=== Wert mindestens das Doppelte. ===

Befanntmachung.

Die Sunbeiage betr.

Id. 46142P. Gemäß 3 8 bes Gefehes vom 4. Mai 1890, bie Hundetare beir. S 2 der Bollmas-Beinrbnungen bierm vom 5. Mai 1896 (Gef. und B.-A...Gi. Seite 74 ff) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Zeit vom 1. die 15. Juni de. Id., die Anmeldung der Hunde und die Entrichtung der Sunderare für das Zarjahr 1. Juni 1908 bis 31. Mai 1909 gu erfolgen hat. Angumelben ift jeber bis gu befen Beupuntt über

6 Wochen alte Hund.

Hebet 6 Wochen alte Hunde, welche nach diesem Termine bis zum 31. Mat des nächsten Johes in Bests genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind inwerhalb 4 Wochen nach der Bestgertangung beziehungsweise der Eindelbungung, hunde, welche erst nach dem Krunelbetermin das Alter vom 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach biefent Zeitpunft anjumefben.

Gine Anmelbung ist jedoch nicht ersorderlich, wenn der Beim des Humels in der ersien hälfte des Monats Juni, deziehungsweise vor Udans der vierroöchigen Frist des aweiten Absahes wieder ansgegeben wurde. Das Gleiche gilt, wenn der hand an die Stelle eines anderen von demiselben Besiger in der gleichen Gemeinde im lausenden Aarjahr don verlagten hunbes tritt

Bei ber Unmelbung ift gugleich bie Zage gu entrichten. Das Mitbringen ber hunde biergu ift nicht

enforberlich. Die Tare, welche von bem Befiher zu bezahlen ift, berrägt für bas vom 1. Juni bis 81. Mai laurenbe Jahr

a) In ben Gemeinben Fenbenbeim, Mannheim, Sanbbofen und Gedenheim 16 Mart.

In ben fibrigen Gemeinden bes Ancisbezirfs 8 Mart. fumi einen bauernben Aufenthalt, jo beträgt bie Tare 8 Mart. fiftt hunde, die im Befige bes beutiden Reiches ober eines Bundesstaates fleben, ift eine Tage nicht zu entrichten Der Befiber but binfichtlich ber Tage ben Rüdgriff auf

Die Anmelbung bes hundes und die Begablung ber Taxe bal burch ben Besither felbet ober einen Stellbertreter beffelben perfontich und mundlich bei ber Stener. einnehmeret am Orie bes Bobnfibes ober bes bauernben Aufembalts bes Befibers, burch bie hunbebefiber, obm bauernben Aufenthalisort am Ort bes vorübergebenben Auf enthalts su erfolgen.

hunde, bie auf abgesonderben Gemarkungen gehalten auerben, find in berjenigen Gemeinde anzumelben, ju welcher abgesonberte Gematting in flenerficher Beglebung ge-

Die Gemereinnehmerei erteilt für jeben pertarten Sunb eine besondere Outiffting und führt über die Unmelbungen in Bergeichnis, welches am 16. Juni abgeichloffen wirb Ber bie rechtzeitige Ammelbung eines Sunbes unterfäßt, bat neben ber Tage ben toppelten Betrag berfelben als Etrafe

Bermag ber Angezeigte jeboch nachzumeifen, bag bie echtzeitige Anmelbung nur aus Berfeben und nicht in ber Abhicht einer Tagbintergiehung unterblieb, fo kann auf Strafe bis jum einsachen Betrag ber Tage erfannt werben. Sunbe, fur weiche bie Tage nicht rechtzeitig bezahlt wirb,

founen einarabgen werben Die Burgermeifteramter und Ctabhaltereien werben beauftragt, biefe Berfigung am Rathaule angu-ichlagen und in oriaublicher Beife mieberbolt befannt machen

Auf Geund ber gemäß i 1 ber Bollingsverordnung von Mai 1896 aufgustellenden Lifte und bes pon ber Steuer einnehmerei über die Anmelbung und Carbejahlung ju führenben Betzeichubsses, sowie ihrer etwalgen sonstigen Lenntnis haben bie Burgermeisterömter fpateftens bis jum 1. Inti de. Id. beither anzuneigen, welche Gunbe

Dannbeim, ben 1. Dai 1908. Großherzogl. Begirtsamt.

Boligeibireftion. Dr. Roin

Wekanntmachung.

Rur Forberung ber Sparififigfeit bat bie Stabtifde Sparififie Mannheim bad Sydem ber tog Danstpartaffen (Deimiparbuchten) eingeführt und ichon eine große Ungabt an Sparer in beriger Stabt und berein Umgebung ausgegeben.

eingestehnt und ichen eine große Angaht an Sparer in beriger Stadt und deren Umpedung ausgegeben.

De Dand sparkeffe, gemisternahen eine Annahmestelle der Sparkesse beide im eigenen Sparke. It bestimmt, dem genöhmen Gelegemeit zu diedem Geneme eine und den Menschaft und geschertige, deren elsdalbege Perdingung pur Sparkals and tregend vollehme Menne nicht anstigeden in. Ihr Bortandensen im Hausbalt wird nicht versellen, manches Geldund vor mestofer Gendenden Ernnere nicht anstigede im. Ihr Bortandensen im Hausbalt wird nicht versellen, manches Geldund vor mestofer Gendenden Ernneren zu schaft und vor mestofer Gendenden Ernnerheit werden. Die Geldunde Sparkalse wird auf deunsch inn der einer eines Apresen diesen Eigentimmer eines Sparbuch mit einer Einle versellst und erfällig aufgestatet, leistoeise und umentgetille verzeislagen. Den Schlässe nach beite Danssoardunge behalt die Siddeliche Sparkalse. Die Sparbuch und der Eigenbelle deine Deren Gelagebelle deine Deren Gelagebelle deine Beleberbeitiger und unter Kontrolle gedijnet. Der feilgebelle Beirag werd im Sparbuch und verschieden Sparbuch und der in Anweisenbeit des Uertag werd im Sparbuch und verschieden Sparbuch und der ihr Kontrolle gedijnet. Der feilgebelle Beirag werd im Sparbuch und verschieden Bachen an den Ueberbeitunger jurädziges der des Geleichen Bachen auf des Sparbuch und verschieden Geleichen Bachen und des Sparbuch und der der eine Februichen Erken und des Genefingen der der eine Februichen Erken und des Genefingen der der eine Februichen Erken und des Genefingen der der eine Februichen der der eine Februichen Erken und des Genefingen der der eine Februichen erken auf des Genefingen der der eine Februichen erken aus des Genefingen der der eine Februichen Erken und der Gereichten der der eine Februichen erken aus des Genefingen der der eine Februichen Erken der der eine Februichen erken aus des Genefingen der eine Februichen der der eine Februichen

Mannheim, ben 92. Ronember 1967. Stabtifche Chartaffe:

Befanntmanung.

Die Erftellung eines Consbehatters auf bem fabritammeien ber ffa. G. Bohringer & Mannheim :

Re 4407. Die feirmn &. Bobringer & Gobne, bier, cabfichtigt, auf ihrem Gabrif. mwejen einen zweiten Gasbe:

halter pu erftellen. Bir bringen bied gur Offentlichen Renninis mit ber Aufforderung, eimalge Gin-mendungen bei bem Begirfaamte ober bem Stabtrate bier innen 14 Tagen vom Ablau bes Tages an vormbringen, an welchem bas biefe Befannimachung enthaltenbe Amisverfündigungsblatt geben murde, wibrigenfalls Litein berubenben Ginmen bungen als verfaunt gelten Befdreibungen Einfprachefrift auf ben Rang-leien ben Begirffamits unb bes Stabtrats bier jur Ginficht

Wannheim, 29. April 1908. Grofb. Begirtonmi: Eppelabeimer.

Bekanntmadung.

Winfangen berrentofer

Simoe berr. Eingefangen und bei Schutz-mann Graf, Merrfelbstraße Rr. 98 untergebracht: 1 berrentojer Bunb. Race Bubnerbund. Gefchiecht: minn di. Farbe: gelb, langbaarig Brambrint, 4. Mai 1908. Großs. Bezirfsamt: Exligeibsgeffing.

Aheinschiffahrt.

Radftebenbe Befanntmach ber Schiffahrtsinzereffenten. Manubeim, 5, Mai 1908.

Gr. Rheinbauinfpettion.

Sekaunimadung für die Bheinichiffahet.

Die Schiffahrttrefbenben beute ab bis Ende Agaust b 36. töglich, mit Ausnahme ber ountage, pormittage amifficen unb 12 libr, nadmittacs mifchen 8 und 7 Uhr an ber niet Oberwerth bei Coblens, teilweise auch an bem gegens überliegenden User Pontonierbes nben merben, bei benen ber Rhein in ber Breite bis gu 80 m post bem einen ober anberen Ufer in Anfpruch genommen werben mirb. In ber Beit, mabrend ber bie liebungen tatifinden, find bie liebungs tellen in ber angegebenen Mus behming filr ben Schiffsvertebr Campfer burfen langl ber

enunnten Stelle mabrent ben lebungen nur mit balber Kraft abren. Der Glogvertebr wirb

Cobiens, ben 1. Mai 1908. Der Ober Brafibent ber Mheinproving. 3m Auftrage: Momm.

Stephanienpromenabe 4,

3wangs-Verfleigerung. Jwangs-Verfteigernug Mr. 4100 Ju Begeber Zwangl vollfredung foll bas in Mani

beim belegene, im Erunbande von Rannheim jur Zeit ber Eintragung bei Berbegerungs-vermertes auf bas Gelanigut ber Erringenichalbermentikat miden Bartholomans gart-monn frichtete Ghriente in Diannheim eingetrogene, nochlebend beidriebene Grunoftind

om Freitag, den 19. Juni 1908, vormittags 9½, tihr burch des unterzeichnere Notariat, in deflets Dienstedunien, B 4, S, in Rannheim verftelgert werden. Der Berfleigerunglvormerf ift am 18. Mätz 1908 in das Ernubenden

burch das unterzeichnete Notaria; in beiten Dienfredmein in Beim in beiten Dienfredmein. Behn zu in beiten Dienfredmein in Wantstellen Werftelgert werben.

Der Terleigerungsvermerf ist am is. Nätz isos in das Erinade dem is. Heterbeitigen werben.

Die Einficht der Militade dem is. Genundduck eingelragen werden Die Einficht der Militaden.

Die Ein Berteilung bes Berfteige. rungsertofes bem Unfpruche Glaubteers und Abrigen Biechten machgefest

Diejenigen, welche ein der Gerkligerung enigegenstehen des Inche taben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Justings die Ansbewung aber einfwellige Tinstellung aber einfwellige Tinstellung bed Beringrens herbeigurighen, widrigenlauf für das flecht der Berneigerungserlös an die Stelle des versteigerten Wagenstandag reite. Diefenigen, welche ein ber Gegenstanbes trift.

Befdreibung bes ju berfteiguruben Grundtuch von Manuteim Bund 185, Delt 2, Bestandsper-

Bund 185, Helt a, Bestandspers jeichnis I.

Lyde. Dir. 8805, Flächenischaft is ar 04 im Hofraite um Spiede was Ar. nt.

Hieranf ileht ein unterfellerind breiftätiges Bohne nub Wirtechaus I.

II. nus III. Teil mit einnödigen Karben eindhäcken Startenben Borban, einflöchgem Abortanban und breiftöchigem Abortanban, sowie ein breiköchger Frügelbar gelddin in 44,000 Dif Diergu Bubehor-

Manubeim, ben 22. April 1908. Gr. Motariat Mannheim III. ale Bonfiredungegericht. Dr. Gifaffer.

Mietgesuche.

2 grobere unmöbt, 3immer Ruche und Zubende ju n. Bahubeis, 2. Stod benorungt. Rabered Aufleinung ba. couds Die unt. Rr. annes a. b. Erph

Ne. 1373, In Begeber Smangs polibredung foll bas in Rann beim belegene, im Grundbuchevon Blannbeim jur Zeit ber Gintrag unn bes Berneigerungsbermerfes am beit Rumen ber Gilfe geb. Echofg, Ghefrau bes Archi-teffen Arthur Schweiger in febend beschriebene Grunbftfild

Freitag, ben 8, Mai 1908, bormittags 91, Uhr, burd bas unterzeichnete Rolariar in beilen Dienftraumen in Mann-

Diejenigen, welche ein bei Berfleigerung entgegenftebenbei Recht haben, merben aufgefor fabrens berbeigniften, mibrigen falls für bas diente ber Berfeige rungserlaß an bie Stelle bei verfieigerten Wegenflanbes tritt. Beidreibung bes ju verfieigernben Grunbflides.

Grunbbuch von Mannheim, Banb 474, Deft 34, Beftanbaper geichnis 1. 7798: Lagerbuch-Br. 4907a, Flöchen intalt 9 a 92 gm Sofraite an ber Samebingeritaghe.

Mut ber Sofraite fleben mod inblichen früheren fabrifgebanbes geichast 3n 60 000 UR Mannheim, ben 9. Mars 1908.

Grofterjogl, Rotariat III ale Bollftredungegericht: Dr. Elfaller.

Sonkursverfahren.

Das Renturbon mögen ber Fremo Bur bevorbebenben Schlis-verfeilung find Mart 10812,-verffigder. Tous

Laut bent bei Grobb, Minis-Mannheim niebergeiegten fpergeichnis werben babei

erindfichtigt: Dif. 20,80 bevorrechtigte und " 86.028,24 micht bevorrechtigts horberungsbeträge. Mannheine, 4. Mai 1906. Gg. Gifther,

118, Jahrgang,

Deffentlige Julelim einer filage.

Rr. 2863. Der Bieffen mifftonär Bernbard Welle-berger ju Konntein, Kones bewellundigte: Redstannin bevollennigtigter Rechtsmein Dr. Hachenburg & Dr. Smei bier, Magt gegen ben Bei Beilipp Stabl, felter in Wen-hein, G 6, 17, jeht en wis-fammen Orten mit den mi-trage auf festenfällige de-ntreilung bedieben nur sollen von 148 Bilt 40 Un. 5% Bind vom Manufellen dage au aus Kant und Beite Der Kläger labet ben h flagten jur munblichen der bandlung bes Rechtsterns u

Dienstag, ben 30, Juni 1900, Dormittags & Uhr, Zimmer Rr. 111 Jellimme Cermin.

richt Manuheim II zu be

Rum Bwede ber biffentid. Suftellung wird biefer Mate ber Klage befannt gemocht Mannheitz, 80, April 190. Der Gerichtsidreiber Großh. Amidgerichte U: Stalf.

Bekauntmadung.

Stabtwald Trint Raferibalemodib be No. 15566 L. Wir beiner dermit ser Remmis b Bürgergemußberechtigten

Raferibal, baß bie Abgabem Caubitten bestimmun fünftig nur en folde Gen berechtigteerfolgenfann, neb auf ben Bezug berfeldenibe Bielftaubes wegen angewie

bes

The

Die Lifte ber Berechtige liegt auf vom Geneinbeich tariat Raferthol bis m 15. Mai 1908 auf n. wellrift bie enigen Genusberediffen welchen hiermach angewiesen werben fann u folche wünfchen bis zu biele Termin beim Gemeinbeleb tariaf jur Borner lung melle Spätere Antwelbungen Mase feine Berückichtigung

Mannheim, 25. April 180. Rommiffion für gute n. Gnibverwaltung: Ritter.

Jmangs: Verfteigerung.

Preitag, ben 8, Wai 1996, vormittags 10 Mer werbe ich in Läfertisch m bem Rathaus gegen bare 300 ung im Bollitredungsau diffentlich perfieigern :

1 Biffet, 1 Bertifon, o Obvan, 1 Köbilid, 1 Sab fommsbe, 1 Köbmafdist, 1 Kommobe, 1 Köbmafdist, 1 920mmbeim, 7, West 1906

Both. Gerichtsvollsieben

3wangs-Verfteigerung. In Peritag, S. Mai 1901 nachmittags 2 Uhr,

perbe ich in Beinbeim of annious front for Clarkists riebrichte. b, gegen bare Belie m Bollicerungswege offente 400 Et. Corienfien-Pffange.

Schmitt, Gerichifeolijien



D. R. P. — ohns Balfugt

faufen Gie nach Gemitt an billigften bei Trist

C. Fesenmeyer P I, 3, Breiteftmit.

Jedes Brantpaar erhilt eine enchultzte Schwarzwälder thr gratis.

Sgentlimer: Katholdiches Bürgerhofplatal. — Berneworlicher Redaltur: Franz Lischer. — Bent met Benteich Dr. d. Gantiche Buchtrackerd, G. in. b. C.